

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

33. MOOSENMÄTTLE
OPEN AIR
WOLFACH - SCHRAMBERG - HORNBERG

THE BREW ^{UK}
MANDRAKE'S MONSTER
THE KITCHIES - KNIFFLER'S MUM
THE INDEPENDENT DOGS
NIKLAS BOHNERT - Nachtschicht: WILDCHILD

VVK €11 zzgl. VVK-Gebühr bis einschl. Do. 06.08. **AK €15** Beginn: 18h
SA. 08.08.2015
WWW.MOOSENMAETTLE-OPENAIR.DE

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,

Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



Rathaus aktuell

Tour der Hoffnung 2015



**Etappenstopp am 22.08.2015 in Wolfach
Bitte unterstützen Sie die Aktion!**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die „Tour der Hoffnung“ ist eine jährlich stattfindende Benefizradtour, mit dem Ziel, Spendengelder für krebserkrankte Kinder zu sammeln. Täglich kämpfen viele kleine Patienten und deren Familien mit den psychischen Belastungen und dem körperlichen Leid von Krebserkrankungen. Vor allem für Krebsforschung, neue Behandlungskonzepte, sowie die pflegerische und psychosoziale Betreuung der betroffenen Kinder und deren Angehörige wird viel Geld benötigt – die staatliche Finanzierung allein reicht leider nicht aus.

2015 findet die „Tour der Hoffnung“ bereits zum 32. Mal statt. Sie startet am 19. August mit einem Prolog in Gießen und findet am 23. August in Stuttgart den Abschluss. Auf der 279 km langen Radtour werden verschiedene Stopps eingelegt, an denen die gesammelten Spendenbeiträge übergeben werden. Dieses Jahr werden ca. 200 Teilnehmer erwartet. Unter den Radlern sind auch einige bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport. Schirmherrin ist die Olympia-Siegerin und 9-fache Weltmeisterin im Biathlon Petra Behle. Kapitän des Fahrerfeldes ist – wie seit 32 Jahren – der 4-fache Radweltmeister Klaus Peter Thaler. Die Ehrenschirmherrschaft haben in diesem Jahr die Ministerpräsidenten der Bundesländer Hessen und Baden-Württemberg, Volker Bouffier und Winfried Kretschmann, übernommen.

Die Spenden sind 2015 für die Kinderkliniken und Elternvereine in Freiburg, Dresden, Kassel, Würzburg und einige weitere, sowie die Justus Liebig Universität Gießen bestimmt. Das gesammelte Geld kommt Cent für Cent den erkrankten Kindern zugute. Sämtliche Organisationskosten der Fahrradtour werden durch Sponsoren getragen. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.tour-der-hoffnung.de zu finden.

Auch wir wollen helfen – Bitte unterstützen Sie uns dabei:

Es freut uns, dass auch Wolfach als Tourort ausgewählt wurde und die Truppe am **Samstag, 22.08.2015** einen Stopp bei uns in Wolfach einlegen wird. Die Radler werden am Nachmittag gegen 13:35 Uhr am Rathaus eintreffen. Nach der persönlichen Begrüßung durch den Bürgermeister erfolgt die symbolische Übergabe der Spenden. Tourmoderatorin Marina Kielemann wird anschließend die Prominenten vorstellen. Außerdem ist ein Auftritt des Sängers Michael Heck mit Kindern unserer Stadt vorgesehen. Gegen 14:10 Uhr wird die Tour dann Richtung Gutach weitergehen.

Zu diesem Etappenstopp sind Sie herzlich eingeladen. Ich wende mich heute mit der Bitte an Sie, diese tolle Aktion mit einer Geldspende zu unterstützen.

Überweisungen können auf folgende Konten bei der Stadtkasse Wolfach vorgenommen werden:

- Sparkasse Wolfach
IBAN: DE53 6645 2776 0000 0303 38
BIC: SOLADES1WOF
- Volksbank Kinzigtal eG
IBAN: DE14 6649 2700 0020 5000 00
BIC: GENODE61KZT
- Bankhaus Faisst, Wolfach
IBAN: DE90 6643 2700 0000 0170 12
BIC: FAITDE66XXX.

Die Spenden sollten so rechtzeitig erfolgen, dass eine Spendenübergabe am 22.08.2015 möglich ist. Eine Spendenbescheinigung wird bei Spenden ab 20,00 EUR vom Tourveranstalter über die Kämmerei der Universitätsstadt Gießen ausgefertigt.

Bitte geben Sie deshalb neben dem Stichwort „Tour der Hoffnung“ auch Ihre vollständige Adresse an.

Zusätzlich sind im Bürgerbüro sowie an weiteren Standorten in Wolfach Spendendosen aufgestellt.

Ich bedanke mich schon jetzt für Ihre Unterstützung und freue mich, wenn wir viele Besucherinnen und Besucher beim Tourstopp in Wolfach begrüßen können.

Wir wollen den engagierten Radlern einen tollen Empfang bereiten und hoffen, dass eine bedeutende Spendensumme für diesen guten Zweck angesammelt wird.

Ihr

Thomas Geppert
Bürgermeister

Regierungspräsidium Freiburg verlegt Leitungen im Reutherbergtunnel an der B 294 in Wolfach

Baustelle sorgt für Tempolimits von Montag, 10. August bis Freitag, 4. September im Tunnelbereich

Das Regierungspräsidium Freiburg verlegt die Steuerleitungen im Reutherbergtunnel an der B 294 in Wolfach (Ortenaukreis) neu. Die Arbeiten hierfür starten am Montag, 10. August und werden voraussichtlich am Freitag, 4. September beendet sein. Die Arbeiten für die Verkehrssicherung beginnen bereits am Donnerstag, 6. August, heißt es in einer Pressemitteilung des Regierungspräsidiums Freiburg. In diesem Zeitraum muss die Geschwindigkeit zwischen der Einmündung der K 5361 und des Westportals des Reutherbergtunnels sowie zwischen der Einmündung der L 96 und dem Ostportal beschränkt werden. Vor dem Tunnel wird der Verkehr auf Tempo 30, im Tunnel selbst auf Tempo 50 begrenzt. Während der Arbeiten steht durch die Einrichtung von Behelfstreifen eine etwas reduzierte Fahrbahnbreite zur Verfügung.



Das Seniorenzentrum ist jeden Mittwoch
von 14.30 – 17.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch
und Samstag von 8.00 bis
12.00 Uhr in der Innenstadt
statt.

Angeboten wird frisches Obst
und Gemüse, Eier, Blumen,
Käse-, Fleisch- und Back-
waren, Grillwürste und
viele mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag - Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 12:00 Uhr
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32
Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss, Kulturelles, Veranstaltungen	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Aus- weise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (n. Vereinb.)	8353-15
Leitung Ordnungsamt, Schulen, Kindergärten	Hans Heizmann	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Esra Mosmann	8353-21
Kurtaxe, Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann	8353-24

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt, Mietwohnungsbörse	Bettina Moser	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Soziales / Märkte

Bauangelegenheiten, Stadtsanierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Soziales, Märkte	Christel Ohnemus	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44

Bauhof

Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89
Stadtkapelle Probenraum		47534

Neben den umfangreichen Sanierungs- und Entwässerungsarbeiten während des vergangenen Jahres am Reutherbergtunnel wurden auch neue Hüllrohre für die Steuerleitungen verlegt. Die Leitungen befinden sich momentan noch als Provisorium auf der Brücke. Die Installation der neuen Hüllrohre ist nun beendet, sodass die Leitungen an ihren eigentlichen Platz in die Leerrohre eingezogen werden können. Für die unvermeidlichen Behinderungen bittet das Regierungspräsidium die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Kreuzlinger kommen zum Wandern

Wanderfreunde aus Wolfach sind hierzu herzlich eingeladen
Vom 04. – 06. September 2015 findet in Wolfach das schon traditionelle Wanderwochenende mit unseren Freunden aus der Partnerstadt Kreuzlingen statt.

Geplant ist eine ganztägige Wandertour am Samstag, 05. September 2015 und eine kleinere Wanderung „Rund um Wolfach“ am darauffolgenden Sonntag.

Treffpunkt am Samstag ist um 10:00 Uhr vor dem Rathaus. Wir fahren bis zum Kreuzsattel und wandern dann über den Brandenkopf, den Ebenacker und den Hohenlochen in den Osterbach mit einer Einkehr in das Gasthaus „Käppele“. Gegen 19:00 Uhr werden wir spätestens wieder zurück sein. Marianne Hacker vom Schwarzwaldverein Wolfach und Mitglied im Partnerschaftsausschuss sowie Barbara Heizmann vom Schwarzwaldverein werden diese Wanderung organisieren und führen.

Am Sonntag werden wir gegen 11:00 Uhr starten und am frühen Nachmittag wieder zurückkehren. Hier ist ein Besuch auf St. Jakob mit einem geschichtlichen Überblick unseres Partnerschaftsmitglieds Walter Schmider eingeplant.

Jeder, der Interesse an den beiden Wanderungen hat, ist hierzu herzlich eingeladen. Für die weitere Organisation bitten wir um eine Anmeldung bei der Stadt Wolfach, Ute Moser, unter 07834/835334 oder per Mail an ute.moser@wolfach.de.

Gleiserneuerung zwischen Hausach und Wolfach im Zeitraum 08. August bis 14. September 2015

Verkehrsbehinderungen durch Bahnübergangssperrungen

Die DB Netz AG wird in der Zeit vom 08. August bis 14. September 2015 auf der Strecke Hausach - Wolfach neue Schienen und Schwellen verlegen sowie den Gleisschotter austauschen. Dies schließt die Bahnübergänge in Kirnbach sowie den Bahnübergang Siechenwaldweg mit ein.

Die vorgesehenen Arbeiten finden überwiegend am Tag statt. Jedoch kann es der Bauablauf erfordern, dass Arbeiten unter Umständen auch in Abend- und Nachtstunden verschoben werden müssen.

Laut Mitteilung der DB Netz AG sind folgende Bahnübergangssperrungen beabsichtigt:

BÜ "Kirnbach I" (Höhe „Kirnbacher Hof“):

- Am 13.08.2015 von 21:00 Uhr bis 23:00 Uhr
- Am 17.08.2015 von 21:00 Uhr bis 23:00 Uhr
- Von 05.09.2015, 18:00 Uhr bis 08.09.2015, 08:00 Uhr

BÜ "Kirnbach II" (Schmittgrundweg):

- Am 13.08.2015: von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- Am 18.08.2015 von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- Von 02.09.2015, 20:00 Uhr bis 05.09.2015, 22:00 Uhr

BÜ "Wolfach I" (Siechenwaldweg):

- Am 02./03.09.2015 von 21:00 Uhr bis 06:00 Uhr
- Am 03./04.09.2015 von 21:00 Uhr bis 06:00 Uhr
- Zusätzlich erfolgt am 04.09.2015 von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr eine halbe Sperrung, während deren mit längeren Wartezeiten gerechnet werden muss.

Für die Bahnübergänge in Kirnbach werden für die Dauer der Vollsperrungen Umleitungen eingerichtet. Für den Bahnübergang im Siechenwaldweg gibt es keine Umfahrmöglichkeit, daher werden die Arbeiten dort in den

Nachtstunden durchgeführt. Die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge ist jedoch jederzeit gewährleistet.

Die DB Netz AG ist bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Hierfür wird bereits im Vorfeld um Verständnis gebeten.

Seitens der SWEAG wird im Zeitraum vom 08. August bis zum 13. September 2015 ein Schienenersatzverkehr für die Ortenau-S-Bahn mit Bussen eingerichtet. Betroffen ist der gesamte Streckenabschnitt zwischen Hausach und Freudenstadt. Bitte beachten Sie hierzu auch die Aushänge an den Bahnhöfen. Die Ersatzfahrpläne gibt es auch auf der Internetseite <http://www.ortenau-s-bahn.de>.

Amtliche Bekanntmachungen

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Die Stadt Wolfach macht darauf aufmerksam, dass zum **15. August 2015** die 3. Rate für Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Jahr 2015 zur Zahlung fällig wird.

Bei den Abbuchern werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht. Bei den übrigen Zahlungspflichtigen weisen wir darauf hin, dass bei verspätetem Zahlungseingang Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Die fälligen Beträge sind aus dem zuletzt ergangenen Grund- und Gewerbesteuerbescheid ersichtlich. In diesem Zusammenhang wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass neue Grundsteuerbescheide nur noch nach einer Änderung (z.B. Anpassung des Steuermessbetrags oder bei Eigentumswechsel) erlassen werden. Die im bisherigen Grundsteuerbescheid festgesetzten Raten gelten somit auch für die Folgejahre.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Zur Bewertung und Festsetzung des Grundsteuermessbetrags

Finanzamt Wolfach, Tel. 0781/12026-4122

Zum Grundsteuerbescheid, Abbuchung u.a.

Stadt Wolfach –Rechnungsamt– Frau Esra Mosmann, Tel. 07834/83 53-21

Kanalreinigung in Oberwolfach - Wolfach

Wegen Kanalreinigungsarbeiten am Verbandssammler in Oberwolfach - Wolfach können ab **Montag, den 17.08.2015 für ca. fünf bis sechs Wochen** leichte Verkehrsbehinderungen auftreten. Hiervon betroffen sind die Straße, Radwege und Wiesen.

Wir bitten die Anwohner um Beachtung und Verständnis.

Bei Rückfragen oder Störungen steht Ihnen Herr Gund vom Abwasserzweckverband Hausach-Hornberg unter 0171 / 47 820 43 zur Verfügung.

Fischwasserverpachtung in Wolfach

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28.07.2015 beschlossen nachstehende Gewässer für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2027 neu zu verpachten. Es kommen folgende Gewässer zur Verpachtung:

Los	Gewässer	Länge in Meter	Mindestgebot
	Heubach (von Trillenbrücke-Auerhahn bis Kinzig)	4.900 m	290 €
	Herlingsbach (von Kinzig bis Gemarkungsgrenze) und Wolf (von Kinzig bis Wolfenbrücke beim Vermessungsamt)	1.290 m (700 m u. 590 m)	150 €
	Ippichen (von Kinzig bis Quelle) und Engelbach (von Kinzig bis Quelle) und Sulzbäche (von Kinzig bis Quelle)	6.900 m (3.100 m u. 1.200 m u. 2.600 m)	290 €
1	Kirnbach (von Kinzig bis Brücke Josenbauer)	1.500 m	130 €
2	Kirnbach (von Brücke Josenhof bis Vogtsadesbrücke)	1.700 m	180 €
3	Kirnbach (von Vogtsadesbrücke bis zur Brücke im Rank)	1.500 m	250 €
4	Kirnbach (vom Rank Similihof bis Grenze Grafenloch und von Säge bis zur Quelle)	3.600 m (950 m u. 2.650 m)	260 €
1	Langenbach (Einmündung Kinzig bis Schulhaus Langenbach)	2.650 m (750 m u. 1.900 m)	350 €
2	Langenbach-Übelbach (Langenbach - vom Schulhaus Langenbach bis Staighof und Übelbach - vom Schulhaus Langenbach bis Quelle)	6.500 m (3.000 m u. 3.500 m)	260 €

Die Verpachtung erfolgt im Wege der öffentlichen Ausschreibung.

Angebote sind bis spätestens Freitag, 4. September 2015, 11:00 Uhr, im verschlossenen Umschlag mit der Anschrift Stadtverwaltung Wolfach – Fischwasserverpachtung – Hauptstr. 41, 77709 Wolfach, einzureichen. Die Öffnung der Angebote erfolgt am 4. September 2015, 11:00 Uhr im Rathaus Wolfach, Sitzungssaal.

Der Entwurf des Fischerei-Pachtvertrags liegt im Rathaus Wolfach, Zimmer 26, bei Frau Schmid (Tel. 07834/8353-26, E-Mail: nicole.schmid@wolfach.de) zur Einsichtnahme aus. Die Pächter müssen im Besitz eines gültigen Fischeischeins sein. Die Zuteilung des Zuschlags erfolgt bevorzugt an Bürger der jeweiligen Ortsteile entsprechend den Eingliederungsvereinbarungen.

Stadt Wolfach

Ortenaukreis

Satzung der Stadt Wolfach

über die Offenhaltung von Verkaufsstellen aus Anlass des „Stadtbrunnenfestes“ und des „Wolfacher Herbstes“ in Wolfach und des „Frühlingsfestes“ und „Feuerwehrfestes“ in Wolfach, Stadtteil Kinzigtal

Aufgrund von § 8 Abs. 1 und § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 14. Februar 2007 (GBl Seite 135) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Wolfach am 12. März 2008 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

- (1) Aus Anlass des „Stadtbrunnenfestes“ (in der Regel am 3. Sonntag im Mai) werden die Ladenschlusszeiten in Wolfach abweichend von den allgemeinen Ladenschlusszeiten des Ladenschlussgesetzes festgesetzt.
- (2) Aus Anlass des „Wolfacher Herbstes“ (in der Regel am 1. Sonntag im November) werden die Ladenschlusszeiten in Wolfach abweichend von den allgemeinen Ladenschlusszeiten des Ladenschlussgesetzes festgesetzt.
- (3) An diesen Tagen dürfen die Verkaufsstellen von 12.00 Uhr bis spätestens 17.00 Uhr geöffnet sein, räumlich begrenzt auf die Bereiche Bahnhofstraße, Hauptstraße,

Vorstadtstraße, Schiltacher Straße, Kirchstraße und Schmelzegrün.

§ 2

- (1) Aus Anlass des „Frühlingsfestes“ in Halbmeil (im Zusammenhang mit den jährlich bundesweit festgelegten Stihl-Testtagen in der Regel an einem Sonntag im April), werden die Ladenschlusszeiten in Wolfach, Stadtteil Kinzigtal, abweichend von den allgemeinen Ladenschlusszeiten des Ladenschlussgesetzes festgesetzt.
- (2) Aus Anlass des Feuerwehrfestes in Halbmeil (in der Regel am letzten Sonntag im September) werden die Ladenschlusszeiten in Wolfach, Stadtteil Kinzigtal, abweichend von den allgemeinen Ladenschlusszeiten des Ladenschlussgesetzes festgesetzt.
- (3) An diesen Tagen dürfen die Verkaufsstellen von 12.00 Uhr bis spätestens 17.00 Uhr geöffnet sein, räumlich begrenzt auf den Ortsteil Halbmeil.

§ 3

An Oster- und Pfingstsonntagen dürfen Verkaufsstellen nicht geöffnet werden.

§ 4

Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 des Gesetzes über die Ladenöffnung zu beachten.

§ 5

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Wolfach über die Offenhaltung von Verkaufsstellen aus Anlass des „Stadtbrunnenfestes“ und des „Wolfacher Herbstes“ vom 13. März 2008 außer Kraft.

Wolfach, den 08.07.2015



Thomas Geppert
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Sprechtag der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, den 11. August 2015, von 09.00 bis 11.00 Uhr findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 25.07.2015 und alle Reisepässe, welche bis zum 18.07.2015 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Jugendrad „Arcadia“, rot
- Einzelner Schlüssel BKS
- Brille mit schwarz/braunem Gestell
- Geldbeutel, schwarz
- Einzelner Schlüssel an blauem Schlüsselband
- Geldbeutel, schwarz
- Silberne Kette mit drei Anhängern.

Unser Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 28.07.2015

Anwesend:

Bürgermeister Thomas Geppert als Vorsitzender

die Stadträtinnen und Stadträte:

Carsten Boser, Stefan Decker, Gabriele Haas, Bruno Heil, Ernst Lange, Emil Schmid, Georg Schmieder, Michael Vollmer - entschuldigt, Ulrich Wiedmaier

von der Verwaltung:

Rechnungsamtsleiter Göpferich, Martina Hanke als Schriftführerin

Punkt 1: Aufforstungsanträge

Rechnungsamtsleiter Göpferich erläutert ausführlich die Rechtslage, wonach der Stadt Wolfach eigentlich keine Möglichkeit verbleibt, die beiden Aufforstungsanträge abzulehnen. Nach einer ausführlichen Diskussion sind die Mitglieder des Technischen Ausschusses der Auffassung, dass das Thema „Offenhaltung der Landschaft“ im Gemeinderat ausführlich diskutiert werden muss.

Aufgrund der klaren Rechtslage beschließen die Mitglieder des Technischen Ausschusses Diskussion einstimmig bzw. mehrheitlich das Einvernehmen zu folgenden Anträgen zu erteilen:

- Aufforstungsantrag auf Flst. Nr. 56, Gemarkung Kirnbach
- Aufforstungsantrag auf Flst. Nr. 544, Gemarkung Kirnbach

Punkt 2: Bauanträge

Zu folgenden Bauanträgen hat der Technische Ausschuss einstimmig bzw. mehrheitlich das Einvernehmen gem. § 36 BauGB erteilt:

- 2/1 Anbau einer Terrasse - Tekturpläne, Bergstraße 31, Flst. Nr. 126, Gemarkung Wolfach
- 2/2 Anbau an das Wohnhaus, Schiltacher Str. 26, Flst. Nr. 297, Gemarkung Kinzigtal

Punkt 3: Bauvorhaben zur Kenntnisnahme

- 3/1 Stadt Wolfach, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach
Sanierung des alten Wolfacher Bahnhofes – Änderungspläne

Bahnhofstr. 7, Flst. Nr. 1/14, Gemarkung Wolfach
Martina Hanke erklärt, dass das Büro Kopf Architekten, Steinach die vom Gemeinderat bzw. Technischen Ausschuss bereits beschlossenen Änderungen in einem Änderungs-Bauantrag dargestellt hat.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses nehmen dies zustimmend zur Kenntnis und erteilen gem. § 34 i.V.m. § 36 BauGB das Einvernehmen.

- 3/2 Um- und Ausbau des Dachgeschosses – Deckblatt
Sulzbächle 40, Flst. Nr. 392, Gemarkung Kinzigtal
Martina Hanke erläutert die Änderungspläne, die der Bauherr nach Forderungen des Kreisbauamtes zum Brandschutz eingereicht hat.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses nehmen die Änderungspläne zustimmend zur Kenntnis.

Martina Hanke verliert die vom Kreisbauamt im Juni 2015 erteilten Baugenehmigungen.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Altersjubilare

06.08.1945	Au, Frieda Vorstadtstr. 48	70 Jahre
08.08.1938	Da Conceicao, Antonio Simone Luisenstr. 4	77 Jahre
08.08.1939	Huber, Erika Am Mühlengrün 10	76 Jahre
09.08.1937	Hohendorf, Raimund Leo Franz-Disch-Str. 43	78 Jahre
09.08.1943	Spathelf, Renate Euphrosine Martin-Luther-Str. 30	72 Jahre
10.08.1938	Kiefer, Helmut Albert-Sprenger-Str. 1	77 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.

Standesamt

In der Zeit vom 1.7.2015 bis zum 31.7.2015 haben auf dem Standesamt Wolfach die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

04.07.2015

Stefanie Armbruster und Christoph Heizmann, Friedrichstraße 42, 77709 Wolfach

10.07.2015

Julia Stehle und Martin Schmieder, Mitteltal 7A, 77709 Oberwolfach

Kindergärten

Kita Pfiffikus

Am 14.07.15 luden die Erzieherinnen der Kindertagesstätte Pfiffikus zu einem Elternabend ein.



Unter dem Motto: Bauen, Verkleiden, Malen, und Forschen – was steckt dahinter? Wie setzt die Kita Pfiffikus die Bildungs- und Entwicklungsfelder des Orientierungsplanes im Offenen Konzept um?, trafen sich 23 interessierte Eltern in der Einrichtung.

Nach einem kurzen theoretischen Teil, der durch Videosequenzen veranschaulicht wurde, konnten die Eltern selbst praktische Erfahrungen sammeln.

In den Funktionsräumen Bauzimmer, Rollenspielzimmer, Kreativzimmer und Forscherzimmer hatten sich die Erzieherinnen Situationen aus dem Alltag überlegt, die die Eltern in Kleingruppen umsetzen sollten.



Im Bauzimmer wurde zum Beispiel aus einfachen Holzstöcken in Gemeinschaftsarbeit eine Brücke gebaut, im Rollenspielzimmer wurde die Geschichte „Überfall auf die Falkenburg nachgespielt“, im Kreativzimmer malten die

Eltern ein Selbstportrait und im Forscherzimmer experimentierten die Eltern mit Papierblumen und Wasser.



In der Gruppe wurde das Erlebte anhand von Fotos den Bildungs- und Entwicklungsfeldern des Orientierungsplanes zugeordnet und auf ein vorbereitetes Plakat geklebt. Hierbei kamen die Eltern in einen regen Austausch, was die Kinder in den einzelnen Situationen erleben, erfahren und lernen können.

Nach der kurzen Pause stellten die Gruppen ihre herausgearbeiteten Ergebnisse im Plenum vor. Somit erhielten alle einen Eindruck, was in den anderen Gruppen passierte. Hierbei gingen die Eltern sehr professionell und souverän vor.

Wir danken allen Eltern, die unseren Elternabend besucht haben und danken ihnen für ihre hervorragende Teilnahme!

Schulen



Vierklässler verabschieden sich von der Herlinsbachschule

Für knapp 60 Grundschüler der Grundschulen Wolfach und Halbmeil ist nun das Ziel der Grundschule erreicht. Diesen Erfolg haben alle drei Klassen bei ihren jeweiligen Klassenfesten gebührend gefeiert. Die Schülerinnen und Schüler haben in Eigeninitiative fetzige Tänze, witzige Sketche und unterhaltsame Lieder einstudiert und ihren Eltern und Lehrern ein buntes Programm präsentiert. Besonderen Dank richteten die Schülerinnen und Schüler an ihre Klassenlehrerinnen Annika Börsig, Katharina Huber und Susanne Kremer.

Ebenso wurde den Elternvertreterinnen

- Frau Schmider und Frau Hacker (beide für Klasse 4H)
 - Frau Furtwängler und Frau Wöhrle (beide für Klasse 4a)
 - Frau Müller und Frau Lehmann (beide für Klasse 4b)
- seitens der Schule und der Elternschaft ein herzliches Dankeschön für ausgesprochen.

Die Eltern sorgten für reichhaltige Buffets und kühle Getränke, die bei hochsommerlichen Temperaturen besonders gefragt waren. So manche Geschichte aus der Grundschulzeit wurde erzählt und bei lauen Temperaturen ließ man den jeweiligen Abend bei gemütlichem Zusammensein, bei Spiel und Spaß ausklingen.

Am letzten Schultag bekamen die Viertklässler dann ihre Zeugnisse von ihren Klassenlehrerinnen und Konrektorin Natascha Hettich überreicht. Mit den besten Wünschen für den weiteren Lebensweg wurde ein toller Jahrgang von der Herlinsbachschule verabschiedet!

Auch Preise und Lobe für besondere Leistungen konnten vergeben werden.



Die Preis- und Lobträger der vierten Klassen:

Lenja Neef, Eva Harter, Alena Hubrich, Lisa Dahlbüding, Ciara Hellmig, Robin Haas, Leonard Hermes, Nora Schillinger, Selina Schmider, Karin Müller, Klara Armbruster, Kristina Ott, Roman Müller, Kevin Kern, Michelle Henke, Fanny Decker, Jule Schmider, Mara Neef, Hannah Lehmann, Hannah Schmider, Liv Wolber, Kaya Hildbrand, Katharina Lehmann, Anna-Maria Krawczyk, Tobias Thoma Herzlichen Glückwunsch!



75 Preisträger an der Realschule Wolfach

Am letzten Schultag wurden in der Realschule Wolfach die Zeugnisse übergeben. Nach dem durch Pfarrer Gerstner, Frau Hubrich und Herrn Merz gemeinsam mit den Klassen 5a, 5d, 7b und 7d eindrucksvoll gestalteten Abschlussgottesdienst, konnten die Klassenlehrer zahlreiche Schülerinnen und Schüler für ihre Leistungen mit einem Preis oder Lob auszeichnen. Die Preisträgerinnen und Preisträger durften sich über einen Buchgutschein freuen.

Einen Preis für sehr gute Leistungen erhielten: 5a: Felix Firner, Tom Rauber; 5b: Lara Heil, Jakub Kuc, Maya Müller, Laura Neumaier, Pauline Schwab, Lara Uhl; 5c: Fabian Bonath, Elisa Grabsch, Romy Harter, Jana Lehmann; 5d: Anne Dieterle, Bastian Dieterle, Hanna Harter, Laura Künstle, Letizia Müller, Jonas Schmid, Catharina Weis; 6a: Judith Bächle, Jacqueline Kaspar, Marcus Schmider; 6b: Katrin Armbruster, Emilia Neef, Hannes Sum; 6c: Tom Baumann, Jasmin Da Costa Mira, Johanna Kleinbub, Antonia Müller; 6d: Silas Armbruster, Jacqueline Aschkowski, Jeanloup Pineau, Lena Schmid; 7a: Jasmin Blattmann, Sarah Hansmann, Paul Schondelmaier, Sarah Zefferer; 7b: Cora Echle, Johanna Grabsch, Alica Hilberer; 7c: Selina Bonath, Melanie Echle, Laura Harter, Marvin Herrmann, Raphaela Schmid, Stefanie Schmider, Antonia Welle; 7d: Hannah Bonath, Magnus Harter, Nico Hentschlofski, Jana Maier; 8a: Jan Harter, Jens Harter; 8c: Svenja Armbruster, Corinna Echle, Anna Junghanns, Anna Müller, Nina Schneider; 8d: Marianne Armbruster, Martina Armbruster; 9a: Michelle Dos Reis Vicente, Annalena Klausmann, David Zefferer; 9b: Younes M'Hanka; 9c: Rabea Allgaier, Jana Armbruster, Selina Bächle, Franziska Schillinger; 9d: Martin Aberle, Hannah Klumpp, Marvin Moser; 9e: Hagen Bühler, Georgina Huber, Bettina Jehle, Anna Schmieder.

Für gute Leistungen erhielten ein Lob: 5a: Jonas Grabsch, Chricha Herrmann, Janis Loibl, Stephan Mayer; 5b: Sara Meyerhöfer, Lea Schmider, Finn Wernet; 5c: Lena Armbruster, Jan Hauer; 5d: Alicia Schmid; 6a: Marleen Aberle, Demian Moser, Franziska Rauser; 6b: Melissa Cernov, Erik Thoma; 6c: David Armbruster, Lysann Baumann, Maximilian Gädige, Madlen Herrmann, Yannic Kopp, Hannah Wachendorfer; 6d: Marisa Bächle, Salome Katz, Patrick Schmider; 7a: Sophie Portillo Scheer, Julia Schmid; 7b: Carolin Brod, Lara Dieterle, Julia Milazzo, Magda Scharer, Franka Wernet, Anna Wolber; 7c: Tanja Maier, Lara Schrempf; 7d: Celine Haas; 8b: Barbara Buntic; 8c: Annika Heitzmann, Pia Würth; 8d: Annalena Armbruster, Florian Maier; 9a: Ann-Katrin Feißt; 9b: Paul Sum; 9c: Sandra Dieterle, Lea Mayer; 9d: Benjamin Schwidder, Anna Wälde; 9e: Selina Bühler, Paulina Schnurr.

Drei verdiente Pädagogen in den Ruhestand verabschiedet

An der Realschule Wolfach wurden am letzten Schultag die Realschullehrerinnen Heide Allgaier, Elfriede Belli und Brigitta von Süßkind-Schwendi im Rahmen einer kleinen Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet.



In seiner Dankesrede erinnerte Schulleiter Franz Kasper daran, dass die Realschule Wolfach drei langjährige, hochgeschätzte Kolleginnen verabschiedete, die ihren Beruf nicht als „Job“, sondern als Berufung wahrnahmen.

Heide Allgaier studierte an der PH-Freiburg und trat nach ihrem erfolgreich abgeschlossenen Referendariat in Heitersheim 1974 ihren Dienst an der Realschule Wolfach an. Sie war Frauen- und später Gleichstellungsbeauftragte, engagierte sich in der Kommission zur Erstellung von Prüfungsaufgaben für die schriftlichen Realschulabschlussprüfungen im Fach Englisch, war Fachkoordinatorin in Französisch und Mitinitiatorin des Austauschprogramms mit Voiteur. Mit großem Einsatz engagierte sich Frau Allgaier bei der Erstellung eines Schulleitbildes, als Mentorin oder zuletzt bei der Entwicklung der TTP-Konzeption, eines Präsentationsschulungsprogrammes für unsere Schüler.

Elfriede Belli absolvierte ihr Referendariat in Endingen und wechselte nach erfolgreichem Abschluss 1974 an die Realschule Wolfach. Als Mathe- und Musiklehrerin war sie fest an unserer Schule verankert und trug mit ihren Klassen bei vielen Anlässen mit musikalischen Beiträgen zur positiven Umrandung der Veranstaltungen bei.

Frau von Süßkind-Schwendi studierte in Gießen und absolvierte ihr Referendariat erfolgreich in Bischofsheim. Von 1974 – 82 unterrichtete sie an den Gesamtschulen Ginsheim-Gustavsburg und Karlshafen. Mit großem Engagement bereitete Sie ihre Schüler als Kernfachlehrerin in den Fächern Mathe und Deutsch an unserer Schule auf die Prüfungen vor. Ihre Mitarbeit in unterschiedlichen Arbeitskreisen und ihre Kenntnisse sowie Erfahrungen auch aus früheren Jahren, sind und bleiben für die Realschule Wolfach eine Bereicherung.

Schulleiter Franz Kasper bedankte sich im Namen des Kollegiums und der vorgesetzten Dienstbehörden bei den drei ausscheidenden Lehrerinnen für die geleistete Arbeit und überreichte ihnen die Versetzungsurkunden in den Ruhestand.

Mit ihrem außerordentlichen Einsatz, so Schulleiter Franz Kasper resümierend, haben die drei Kolleginnen Jahrzehnte das positive Bild der Realschule Wolfach geprägt.

Frau Jägel seitens des Kollegiums sowie die beiden Elternvertreter Frau Grabsch, Herr Schweiß und Herr Heizmann, seitens der Gemeinde, übermittelten unter großem Applaus Dankesworte und gute Wünsche.

Mit ihrem eigens für die Verabschiedung komponierten Lied >>Warum musst du denn schon gehen<< trafen Michael Opitz und Hans-Jörg Hilser die Gemütslage des Kollegiums.

Realschüler auf der Hochkönigsburg

Rund 100 Schülerinnen und Schüler der Realschule Wolfach lernten die einstige Lebensweise des Mittelalter bei einer Exkursion auf die Hochkönigsburg im Elsass näher kennen.

Wolfach. Die mittelalterlichen Befestigungsanlage und eine erstaunliche Sammlung an Waffen zeugen von rund 900 Jahre Geschichte. Durch die eindruckliche und idealtypische Burganlage konnten sich die Schülerinnen und Schüler ein gutes Bild über das Leben im Mittelalter machen. Die dicken Mauern ertasten, in den tiefen Brunnen blicken und die Atmosphäre in den dunklen und kalteuchten Schlafgemache spüren. Durch historisches Lernen vor Ort wird Geschichte somit „begreifbar“. Einen herrlichen Blick über die Rheineben und die Vogesen konnten die Realschüler vom großen Bollwerk aus genießen.

Beim nahegelegenen „Affenberg“ konnten anschließend Affen gefüttert und bestaunt werden.

Besonders groß war die Begeisterung über die kleinen Affenbabys, sodass die Exkursion ins Elsass rundum gelungen war.



Text und Bild: Laura Bürgelin

Unterrichtsbeginn an den Wolfacher Schulen nach den großen Ferien

An der **Herlinsbachschule (Grundschule Wolfach)** beginnt das neue Schuljahr am Montag, 14. September 2015 für die Klassen 2 – 4 um 8.30 Uhr. (Unterrichtsende 12.05 Uhr).

Die Erstklässler werden am Samstag, 19. September 2015 eingeschult. Der Einschulungsgottesdienst ist um 09.00 Uhr in der kath. Kirche. Anschließend findet die Einschulungsfeier (ca. gegen 10.15 Uhr) in der Pausenhalle der Herlinsbachschule statt.

Die Eltern der zukünftigen Erstklässler werden zu einem Elternabend auf Dienstag, 15. September 2015 um 19.30 Uhr in die Herlinsbachschule eingeladen.

An der **Außenstelle Halbmeil** der Grundschule Wolfach ist der Schulbeginn für die Klassen 2-4 am Montag, 14. September 2015 um 8.30 Uhr (Unterrichtsende 12.05 Uhr). Die Einschulung der Erstklässler ist am Freitag, 18. September 2015 um 9.30 Uhr. Der Einschulungsgottesdienst findet gemeinsam mit den Wolfachern am Samstag, 19.09. um 09.00 Uhr in der kath. Kirche statt. Die Eltern der zukünftigen Erstklässler werden zu einem Elternabend auf Dienstag, 15. September 2015 um 19.30 Uhr in die Herlinsbachschule eingeladen.

An der **Realschule Wolfach** beginnt der Unterricht am Montag, 14. September 2015 um 7.45 Uhr und endet um 12.05 Uhr. Die Einschulung der 5. Klassen erfolgt am Dienstag, 15. September 2015 um 8.30 Uhr in der Festhalle. Der Stundenplan für den 1. Schultag steht auf der Homepage.

Am **SBZ Wolfach** beginnt der Unterricht am Montag, 14. September 2015 um 7.30 Uhr. (Unterrichtsende 12.05 Uhr). Die gemeinsame Einschulung der Diagnoseklasse Hausach und Wolfach findet am Montag, 21. September 2015 um 09.45 Uhr in der Pausenhalle der Herlinsbachschule Wolfach statt.

An der **Außenstelle Wolfach der Werkrealschule Hausach-Wolfach** beginnt der Unterricht für die Klassen 6 – 9 um 7.45 Uhr (Unterrichtsende um 12.05 Uhr).

An der **GMS Hausach** findet die Einschulungsfeier für die zukünftigen 5.Klässler am Montag, 14. September um 17 Uhr in der Stadthalle in Hausach statt.

Graf-Heinrich-Schule

Projektstage und Berufs- und Studienorientierungstage

Die letzten Schultage waren für die Fünft-, Sechst-, Siebt- und Achtklässler der Graf-Heinrich-Schule nochmal ein Highlight des Schuljahres. Mit Blick auf die Zukunft und die Talentförderung der Schülerinnen und Schüler wurden für die jüngeren Schüler Projektstage angeboten, während die Siebt- und Achtklässler in unterschiedliche Angebote der schulischen Bildungspartner im Bereich der Berufs- und Studienorientierung reinschnuppern durften.

Bei den Projekttagen konnten die Schülerinnen und Schüler zwischen den Angeboten Klettern, Mountainbiken, Selbstverteidigung, Reiten, Geo-Caching und Garagentor-gestaltung wählen. Die Berufs- und Studienorientierungsangebote der Bildungspartner der Schule reichten von Betriebserkundung über Vorstellung der Ausbildungsberufe bis hin zu Praktikas und Workshops.



Da die Projekt- und BOSO-Tage ein voller Erfolg waren, werden sie zukünftig fester Bestandteil des Schulprogramms der Graf-Heinrich-Schule sein.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine



Hüttendienstplan Hohenlochenhütte KW 32

08.08.2015 Hans und Doris Glunk

09.08.2015 M. u. G. Hacker, U. u. H. Bürstner

Nachbericht Alpentour „Paznauner Höhenweg“ 24. – 27.07.2015



Am 24. Juli starteten wir mit 18 Wanderfreunden des Schwarzwaldvereins Wolfach nach Galtür. Die Fahrt hinauf auf der Silvretta-Hochalpenstraße vermittelte uns bereits einen Eindruck von der spektakulären Bergkulisse die uns in den nächsten Tagen erwartete.

Am **Samstagsmorgen** fuhren wir mit dem Ortsbus hoch zur Bieler Höhe (2.037 m), direkt am Silvretta-Stausee. Der Weg führte am östlichen Seeufer entlang bis zum Wasserfall des Bieltalbaches. Hier zweigte nach links der „Sommerweg“ zur Wiesbadener Hütte ab. In angenehmer Steigung gewannen wir langsam aber stetig an Höhe. Zu Beginn begeisterte uns das smaragdgrüne Wasser des Silvretta-Stausees, später dann der fantastische Ausblick auf die Ochsentaler Gletscher. Nach etwa 2 ½ Stunden erreichten wir die Wiesbadener Hütte auf 2.443 m Höhe. Strahlender Sonnenschein und ein fantastisches Bergpanorama lud uns zur Mittagspause ein. Die Aussicht auf Großer und Kleiner Piz Buin, Silvretthorn und die sich auftürmenden Gletscher entschädigte uns für die Mühe beim Aufstieg. Der Rückweg führte dann zunächst steil bergauf zum Rad-sattel (2.654 m). Hier zogen jedoch Wolken und Nebel auf, sodass der Aufstieg zum Hohen Rad leider ausfallen musste. Es wurde frisch und wir machten uns auf den Weg zurück zum Stausee. Dort angekommen hatten wir noch 9° Temperatur und wir waren froh, als wir die Rückfahrt im geheizten Bus antreten konnten.



Blick von der Wiesbadener Hütte

Paznauner Höhenweg „Die Obertaler Traumatappe“

Am **Sonntag** brachte uns der Ortsbus nach Ischgl zum Start der „Obertaler Traumatappe“ des Paznauner Höhenweges. Bei bestem Wanderwetter starteten wir bei der Talstation der Pardatschgratbahn und wanderten Richtung Mittelstation. Bald überquerten wir auf der abenteuerlichen, 120 m langen „Unteren Hängebrücke Kitzloch“ den Fimmbach in 70 m Höhe. Nun folgte ein anstrengendes Teilstück, das mit über 1.200 Höhenmeter die Kondition der Wanderer forderte. In sehr steilem Zick-Zack stieg unser Weg zunächst durch den Wald hinauf, dann ging's zwischen Alpenrosen und Heidelbeeren hindurch, hinauf zum Tschamatschkopf (2.145 m). Wir freuten uns auf die wohlverdienen-

te Pause und genossen das traumhafte Panorama. Der Weiterweg zum Rauhen Kopf war nun einzusehen und nach zwei weiteren Steilstufen erreichten wir das gewaltige Gipfelkreuz in 2.478 m Höhe. Bei einem spektakulären 360° Rundumblick schmeckte uns das Vesper und wir genossen die Aussicht und die Ruhe auf dem Ischglar Hausberg.

Nach der Gipfelrast folgten wir dem markierten Weg taleinwärts entlang dem Grat und stiegen ab zum Äusseren Berggli (2.080 m). Der folgende Höhenweg führte uns im Auf und Ab durch das reizvolle Kar unterhalb des Berglerkopfs durch zum Inneren Bergli.

Weiter führte uns der Abstieg dann zur Lorein Alpe auf ca. 1.860 m Höhe. Nach kurzer Pause gingen wir zum Ausklang auf dem Galtürer Höhenweg zurück nach Galtür.

Das hervorragende Abendessen und die freundliche Bewirtung im Gasthaus Bierkessel

entschädigte uns für die Strapazen der 20 km langen Wanderung. 1.500 Meter im Anstieg und 1.300 m im Abstieg haben Spuren hinterlassen. Aber schön war's halt.



Gipfelkreuz am Rauhen Kopf

Am **Montag** mussten wir mal eine kürzere und gemütlichere Tour aussuchen. Wir fuhren mit dem Bus hoch zum Alpengasthof Zeinisjoch. Hier starteten wir zur etwa 6 km langen Rundwanderung um den See. Sie führte uns auf breiten Schotterwegen oberhalb des Ufers entlang. Wir hatten eine herrliche Aussicht auf den See und das Silvretta Alpenpanorama.

Ein Teil der Gruppe verabschiedete sich nun und trat die Heimfahrt an. Der zweite Bus gab bei der Herfahrt kurz vor dem Ziel den Geist auf und so wurde für 7 Wanderer der Ausflug um einen Tag verlängert.

Als Abschlusstour eignete sich die Wanderung zur Verbella Alpe ausgezeichnet. Der Weg führt durch eine Naturlandschaft mit lang gezogenen, weiten Tälern, rauschenden Bächen und einem großartigen Panorama zur urigen Hütte der Verbella Alpe. Der Wirt bot uns seine „sehr guten“ Montafoner Bratwürste an und er hat nicht zu viel versprochen. Sie schmeckten uns ausgezeichnet. Der etwa zweistündige Rückweg vorbei am kleinen Zeinissee über Almen zurück nach Galtür.



Am **Dienstagmorgen** besuchten wir in Galtür noch das Alpinarium. Ein Ausstellungshaus der besonderen „ART“ und zeigt das Leben am Berg, die Faszination des Schnees und eine Dokumentation über das Lawinenunglück von Galtür im Jahre 1999. Hinter dem Alpinarium wurde nach dem Unglück eine 345 Meter lange und 19 Meter hohe Schutzmauer errichtet.

Wir planen fürs nächste Jahr wieder ein Aufenthalt in Galtür und haben uns vor Ort über Hotels und Wandertouren informiert. Galtür bietet für alle Freunde von Alpenwanderungen, egal ob Alpin- oder Genusswanderer, die passenden Strecken. Im Wanderbüchle 2016 stellen wir sie vor.

Nach Eintreffen des Ersatzbusses mit Anhänger wurde unser defekter Kleinbus verladen und wir verabschiedeten uns von Galtür, im Herzen der Silvretta-Gebirgsgruppe.

Gemmipass – Traumwanderung über dem Rhonetal 16.08.2015

In Fahrgemeinschaften – Mitfahrpreis 10,00 Euro – fahren wir nach Leukerbad ins Rhonetal um von dort aus den Aufstieg durch den beeindruckenden Felskessel von Leukerbad hinauf zum Gemmipass zu unternehmen. Schon im frühen Mittelalter stellte der Gemmipass eine wichtige Verbindung zwischen dem Berner Oberland und dem Wallis dar.



Am Pass – entsprechende Witterung vorausgesetzt – gibt es tolle Panoramablicke auf die 4000er der Alpen, u. a. Weisshorn und Matterhorn. Entlang des Daubensees wandern wir bis zum Berghotel Schwarenbach, um von dort aus auf der anderen Seite des Daubensees zurück zu kehren. Ohne zu übertreiben: eine der schönsten Passüber-schreitungen in den Alpen. Bitte ausreichend Getränke und Vesper mitnehmen. Es besteht die Möglichkeit zu einer kurzen Einkehr im Berghotel Wildstrubel am Gemmipass oder im Berghotel Schwarenbach. Die

Schlusseinkehr nehmen wir auf dem Rückweg vor. Nur für konditionsstarke Wanderer. Rund 900 Anstiegshöhenmeter, Wegstrecke rund 10 Kilometer. Reine Gehzeit: 4,5 Stunden. Ob der hohen Kosten für ein Kombiticket ist ein anderer Ablauf als in der ursprünglichen Ausschreibung geplant. Die Tour findet ausschließlich bei guten Witterungsverhältnissen statt. Treffpunkt: Parkplatz Volksbank Kinzigtal, Hausach. Abfahrt: 04:00 Uhr. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 16 Personen beschränkt. Die Anmeldung ist online über die Homepage möglich. Die Leitung liegt bei Herbert Haaser, Tel.: 07834 839-1156. Anmeldeschluss: Donnerstag, 13.08.2015, 18:00 Uhr. Die Fahrer benötigen eine Vignette für die Schweiz. Gäste sind herzlich willkommen.

Nachbericht „Auf dem Geroldsecker Qualitätsweg Süd“ 02.08.2015

18 Teilnehmer nahmen unter Leitung von Walter Beitz am vergangenen Sonntag den Geroldsecker Qualitätsweg Süd in Angriff. Von Seelbach aus führte die Tour über einen schmalen Weg und den anschließendem Fitnesspfad nach Witelbach. Hier querte die Gruppe entlang des schmucken Bantlehofs und des Dorfbachs das Schutttertäl, um auf die andere Talseite zu gelangen.

Durch das ruhige Seitental Wolfersbach führte die Tour über den Bergseppenhof auf einen schönen Wiesenweg und dann steil über zahlreiche Serpentinien bis zum ersten Rastpunkt an der Grasserthütte. Die Teilnehmer genossen bei den warmen Temperaturen den Schatten des Waldes. Nach einem kurzen Stück auf dem Kamm ging es hinunter ins Litschentäl, wo die alte Geroldsecker Waffenschmiede liegt. Auf einem sehr schön gelegenen Pfad galt es aufwärts zum Hasenberg einen zweiten Anstieg zu nehmen. Oben angekommen boten sich tolle Ausblicke Richtung Kinzigtäl und Nordschwarzwald.



Nach einer kurzen Kaffeepause im Gasthaus Sternen folgte ab hier der Höhenweg nach Langenhard mit seinen schönen Aussichten über Lahr, die Rheinebene, die Vogesen und Straßburg. War man bisher alleine unterwegs, so traf man hier zahlreiche andere Wanderer, Ausflügler und Mountainbiker. Das ehemalige Areal der kanadischen Streitkräfte ist mittlerweile ein Naturschutzgebiet mit seltenen Tier und Pflanzenarten. Abwärts ging es nun über einen Jägerpfad nach Seelbach, mit schönen Ausblicken entlang des Waldrands, zurück zum Ausgangspunkt am Tretenhof. Die Abschlusseinkehr fand im Schwarzwälder Hof statt.

Handball-Camp der SG Gutach/Wolfach ein voller Erfolg

Nach drei Tagen und zwei Nächten ging das 1. Handballcamp der SG Gutach/Wolfach am Sonntag um 14.00 Uhr nach insgesamt fünf Trainingseinheiten zu Ende. Insgesamt 38 Kinder und Jugendliche aus Gutach, Wolfach, Hornberg, Schiltach und Schenkenzell nahmen teil. Die Verantwortung für die Trainingseinheiten lag bei den beiden C-Schein Trainern Thomas Sum und Mike Lehmann. Sie führten zusammen mit vielen Helfern aus dem aktiven Bereich interessante und abwechslungsreiche Übungen durch. Besonders toll kam bei den Jungs und Mädchen die Teilnahme der Spieler aus der Landesligamannschaft der SG Gutach/Wolfach an. Sehr viel Spaß brachten auch die von Tobias Aberle (Schüssele) und seinen Helfern organisierten Aktionen im Rahmenprogramm. Minigolf- und Tischkickturnier, Besuch der Rodelbahn, und des Schwimmbades sowie eine nächtliche Fackelwanderung mit Grillen sorgten für Begeisterung bei Jungs und Mädchen. Der Dank der Organisatoren gilt allen ehrenamtlichen Helfern. Besonderer Dank geht an die unermüdliche Versorgungsmannschaft mit Ilona Lehmann, Doris Glunk,

Anita Spagnolo und Brigitte Heinzmann sowie an Familie Gasche vom Gasthaus Rössle in Gutach für das Catering. Herzlichen Dank der freiwilligen Feuerwehr für den Fahrdienst zu Rodelbahn und Schwimmbad sowie den Nachtbetreuern Tobias Aberle (Schüssele) Mike Lehmann, Sandy Sum und Thomas Sum. Am Ende konnten die Eltern ihre Kinder gutgelaunt aber auch ziemlich erledigt wieder in Empfang nehmen. „Mich ruft das Sofa“, so ein Jugendlicher bei der Verabschiedung. Die SG Leitung um Klaus Lehmann und Manfred Maurer bedankt sich bei allen Helfern und hofft auf ähnlichen Zuspruch im nächsten Jahr.



Fotos : Horst-Dieter Bayer, Wolfach

Kaffeetanten-Stammtisch

Donnerstag, 13. August 2015
um 19.30 Uhr im Salmen

Wir freuen uns auf euch !

Nicole Oberle 07834 / 86 50 01
Petra Lein 07834 / 4 78 59

Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Tourist-Information Wolfach

Unsere Öffnungszeiten:

25. April bis 30. August 2015:

Montag - Freitag 9:00 - 12:30 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie in der Tourist-Information und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33. Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 - 17:00 Uhr.

Direktlink zur
Unterkunftssuche auf
der Webseite von Wolfach:



Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail : wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Dorotheenhütte

Mundblashütte mit Glasmuseum, Gläserland, Weihnachtsdorf und Shopwelten
Täglich geöffnet von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(letzter Einlass in die Produktion 16:30 Uhr)

Museum im Schloss Wolfach

Das Museum ist am Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag in der Zeit von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr geöffnet. Für Gruppen sind Sonderöffnungen jederzeit möglich. Auskünfte erteilt die Tourist-Information Wolfach, Tel. 07834/8353-53 oder per E-Mail wolfach@wolfach.de.
Eintritt: 3,00 EUR, ermäßigt 2,00 EUR
Es findet auch eine Sonderausstellung mit Werken von Manfred Haas statt.

Minigolfplatz Wolfach

Der Minigolfplatz ist bei gutem Wetter täglich von 11:30 Uhr – 22.00 Uhr geöffnet.

Preise:
Erwachsene: 2,50 EUR
Mit Gästekarte: 2,00 EUR
Kinder: 1,50 EUR

Mineralienhalde Grube Clara

Von Montag bis Samstag von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Jede Woche in Wolfach

Täglich:

Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten:
Infos unter www.horberlehof.de
Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:

Seniorenkegeln

Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Mittwoch:

Nordic Walking

Mit dem Schwarzwaldverein
Treffpunkt: bitte in der Tourist-Information erfragen oder in der Tagespresse.
17.30 Uhr

Donnerstag:

MTB-Tour für Jedermann

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen
Treffpunkt: 18:30 Uhr beim Bike-Park

Veranstaltungskalender

Do. 06.08.2015; 14:00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 06.08.2015; 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Museum geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

Do. 06.08.2015; 20.00 Uhr

Schlosshofkonzert des Akkordeonorchester Gutach

Das Akkordeonorchester Gutach spielt volkstümliche und moderne Stücke und tritt in der traditionellen Gutacher "Arbeitstracht" auf. Alle Gäste und Einwohner sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist frei. Bei Regen wird das Konzert in die Schlosshalle verlegt.

Schlosshof, 77709 Wolfach

Do. 06.08.2015; 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang. Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Führung: Ralf Ketterer; Dauer: ca. 70 Min. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 07.08.2015; 10.00 Uhr

Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben

Versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt lernen Sie mit einem unserer Stadtführer auf diesem Rundgang kennen.

Auch alles Wissenswerte über die Geschichte, Flösserei, Brauchtum, Fasnet und vieles mehr. Führung: Kurt Maurer. Dauer: 1,5 - 2 Stunden. Kosten: Keine; Anmeldung: Bis Donnerstag, 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach. Mindestteilnehmerzahl : 5 Personen. Die Führung ist barrierefrei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

Sa. 08.08.2015; 08:00 - 12:00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 08.08.2015; 09.00 Uhr - 18.00 Uhr

Erlebnis Nationalpark Schwarzwald

Vom Lotharpfad zum dunklen Buhlbachsee.

Von dem „romantischen Buhlbachsee“ über die „Wasserfälle Allerheiligen“ bis zum „Wildnispfad“ - erleben Sie die einmalige Atmosphäre entstehender Wildnis übers Jahr. Führung mit einem Nationalpark-Ranger. Begleiten Sie uns zu einem der schönsten Gebiete des nördlichen Schwarzwaldes: Dem „Nationalpark Schwarzwald“. „Wissenswertes zur Waldökologie und der hier lebenden Tiere und Pflanzen sowie die bewusste sinnliche Wahrnehmung einer einmaligen Waldstimmung wird auf der erlebnisreichen Tour anschaulich vermittelt.“ Gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung, sowie Verpflegung sollten Sie mitnehmen. Die Wanderungen setzen Ausdauer und Trittsicherheit voraus. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit einer leichteren Route. Die Wanderung ist nicht barrierefrei. Anmeldung und Information: Tourist Information Wolfach, Tel. 07834/8353-53, E-Mail wolfach@wolfach.de Kosten: 9,00 Euro zuzügl. Fahrtkosten, Kinder bis 12 Jahren frei. P & R Platz, 77709 Wolfach

Sa. 08.08.2015; 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Museum geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

Sa. 08.08.2015; 18.00 Uhr

Moosenmättle Open Air-Rockkonzert

Eine der ältesten Open Air-Veranstaltungen in der Ortenau

Trachtentänze in Fürstenberger Tracht, Musik, Unterhaltung

Alle Gäste und Einwohner sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist frei. Bei Regen findet der Brauchtumsabend im kath. Gemeindehaus statt.
Marktplatz, 77709 Wolfach

Do. 13.08.2015; 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang. Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Führung: Kurt Maurer; Dauer: ca. 70 Min. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 14.08.2015; 10.00 Uhr

Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben

Versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt lernen Sie mit einem unserer Stadtführer auf diesem Rundgang kennen. Auch alles Wissenswerte über die Geschichte, Flösserei, Brauchtum, Fasnet und vieles mehr. Führung: Wolfgang Sitzler. Dauer: 1,5 - 2 Stunden. Kosten: Keine; Anmeldung: Bis Donnerstag, 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach. Mindestteilnehmerzahl : 5 Personen. Die Führung ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

Sa. 15.08.2015; 08:00 - 12:00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 15.08.2015; 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Museum geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

Sa. 15.08.2015; 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang. Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Führung: Kurt Maurer; Dauer: ca. 70 Min. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 16.08.2015; 11.00 Uhr

Auf Zeitreise im Fürstenberger Schloss

Führung durch das Museum im Schloss Wolfach mit Sekt-empfang
Führung: Verein Kultur im Schloss; Dauer: ca. 1,5 Stunden; Kosten: 9,00 Euro pro Person
Anmeldung: bis Freitag, 16.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach. Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen
Museum im Schloss Wolfach, 77709 Wolfach

So. 16.08.2015; 13.10 Uhr

Dampflopfahrt auf der Schwarzwaldbahn

Nostalgie pur auf einer der schönsten Gebirgsbahnen Europas
Die Schwarzwaldbahn gehört mit ihren Tunnels und den beiden Kehrschleifen zu den wohl schönsten Bahnstrecken in ganz Europa. Zwischen Hausach und Villingen werden insgesamt 37 Tunnel befahren. Dazwischen eröffnen sich immer wieder großartige Ausblicke auf das Schwarzwaldpanorama. Die Strecke überwindet einen Höhenunterschied von ca. 600 m: Hausach liegt auf 241 m über N.N.; der Scheitelpunkt im Sommerautunnel zwischen Triberg und St. Georgen befindet sich bei 832 m über N.N. Danach fällt die Strecke wieder. Villingen liegt auf einer Höhe von 704 m, und der Endpunkt Konstanz am Bodensee liegt auf 395 m. Die Strecke ist seit 1873 durchgehend befahrbar und seit 1975 elektrifiziert. Die Fahrten verlaufen zuerst von Triberg nach St. Georgen. Nach einem Fahrtrichtungswechsel geht es wieder über Triberg nach Hausach. Dort haben Sie 1 1/2 Stunden Aufenthalt. Es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Modells der Schwarzwaldbahn im Maßstab 1:87 direkt gegenüber des Bahnhofs Hausach. Nach einem erneuten Wechsel der Fahrtrichtung wird wieder zurückgefahren nach Triberg. Ankunft: 17 Uhr. Der Fahrpreis beträgt

18 Euro für Erwachsene, Kinder von 6 bis 14 Jahre bezahlen 9 Euro. Die Fahrpreise verstehen sich für die komplette "Rundfahrt" ab Triberg. Zustieg in St. Georgen und Hausach möglich. Infos und Buchung: Tourist-Info Triberg, Tel. 07722/866490, e-mail info@triberg.de
ab Bahnhof Triberg /16.40 Uhr ab Bahnhof Hausach

So. 16.08.2015; 14:00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 16.08.2015; 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Museum geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

Sinalco und HITRADIO OHR erfrischen die Ortenau

**Am 30. Juli startet die große Sinalco Sommer-Tour
Wolfach: 07. August 2015, 10:00 - 13:00 Uhr im Schlosshof**

Heiße Tage, coole Musik, reichlich Spaß und prickelnde Erfrischung. Das sind die Zutaten für einen perfekten Sommer. Serviert wird dieser Mix von HITRADIO OHR und Sinalco.

Vom 30. Juli bis zum 12. August zieht die Sinalco Sommer-Tour 2015 durch den gesamten Ortenaukreis. Angesteuert werden 28 Standorte, jeweils zwei Locations pro Tag. Zentrale Plätze sowie Freibäder oder Badeseen sind die Anlaufstellen. Dort entsteht die Sinalco Erlebniswelt in der man die beste Musik von HITRADIO OHR hören, bei Spielen mitmachen oder einfach nur chillen kann. Natürlich sorgt der deutsche Limonaden-Klassiker mit der 110-jährigen Tradition dabei für prickelnde Erfrischung: Während der gesamten Tour verteilt das Team von HITRADIO OHR Sinalco Orange und Sinalco Cola in der 0,33-Liter-Dose kostenlos zum Probieren an alle Durstigen.

Richtig spannend wird die Sinalco Sommer-Tour mit ihren Begleitaktionen. Sinalco und HITRADIO OHR suchen das schönste #sinalcoselfie. Die Aufgabe ist nicht schwer: "Zeig uns mit deinem Foto, wo, wie oder wann dir Sinalco in der Dose am besten schmeckt und gewinne mit ein wenig Glück 4.444 Euro!" Beim Torwandschießen können jede Menge kleinere Preise für Groß und Klein erspielt werden.

Außerdem dreht HITRADIO OHR den ersten „Ortenauer Heimatfilm“. Erzähl uns, was deinen Heimatort so besonders macht. Habt ihr die schönsten Mädels? Übertreffende Dorffeste? Oder den weltbesten Fußballverein? Für alle Mitwirkenden gibt's im Herbst die Filmpremiere exklusiv auf Kinoleinwand.

Alle Termine, alle 28 Standorte und alle weiteren Infos unter www.hitradio-ohr.de/sinalco und natürlich auf www.facebook.com/hitradioohr.

Sieben Bands lassen auf dem Moosenmättle den Waldboden beben

Wieder bunt gemischtes Programm am Grenzstein von Baden und Württemberg

„Der Berg ist die Bühne“, nach diesem Motto feiert das traditionelle Moosenmättle Open Air am Samstag, den 8. August seinen 33. Spieltag unter der Organisation des FC Kirnbach 1956 e.V.

„Wo zum Kuckuck bin ich hier?“ mag sich der ein oder andere Besucher die Frage stellen. Doch unbestritten bleibt der außergewöhnliche Veranstaltungsort auf dem Hochplateau Moosenmättle am Grenzstein von Baden und Württemberg. Auch in diesem Jahr wieder garantieren musikalisch hochkarätige Acts ein abwechslungsreiches Programm.

Headliner in diesem Jahr ist der britische Classic-Rock-Knaller THE BREW (UK). Sie sind weit mehr als ein Insider-Tipp. Seit dem internationalen Durchbruch 2008 mit The Joker ist THE BREW (UK) Schritt für Schritt an die Spitze der europäischen Modern-Classic-Rock-Szene geklettert. Das preisgekrönte Trio aus der Küstenstadt Grimsby vereint

musikalisches Können mit unbändiger Energie und einer vorwärts denkenden, kreativen Neugier.

MANDRAKE'S MONSTER sind fünf Musikstudenten aus Enschede. Sie präsentieren Alternative-Hardrock, inspiriert von Bands wie den Queens of the Stoneage, Foo Fighters, Black Sabbath und Led Zeppelin. Dabei kreieren sie krachende Beats und stromstarke Riffs, die sich auf einem robusten Bassfundament stützen. Zusätzlich ist die Band mit einer kraftvollen und flexiblen Stimme ausgestattet, deren Pirouetten an Dave Grohl oder Chris Cornell erinnern.

THE KITCHIES bringen pop-rock-jungle aus dem fernen Nizza zu uns. Musikalisch mischen uns die vier Franzosen einen Cocktail aus Pop und Rock mit elektronischen Elementen und einem kräftigen Schuss englischer Würze. Tanzbarer britischer Sound, in dem immer wieder auch typisch französische Indie-Bilder aufblitzen. Im vergangenen Jahr wurden sie zweiter Sieger beim Emergenza International Bandcontest.

KNIFFLER'S MUM sind smart, gut angezogen und vor allem nicht auf den Mund gefallen. In den vergangenen fünf Jahren haben die fünf Ludwigsburger der Nation lautstark gezeigt, was sie unter echtem TEENAGE DIRTRAP verstehen. Bis heute halten sie an diesem Grundsatz fest, festgefahrene Kategorien gezielt zu ignorieren und stattdessen lieber neue musikalische Erfahrungen zu sammeln.

Natürlich sind auch wieder Bands aus unserer Region mit am Start. Aus Offenburg zu Gast sind die INDEPENDENT DOGS. Im Quartett um den schottischen Sänger Garry Shaw treffen die unterschiedlichsten Stilrichtungen aufeinander. Melancholischer Folkrock bekommt jazzige Attitüden und popiges Timing. Rockiger Beat kommt als Jive daher und unerwartete Soli kommen um die Ecke.

Außerdem mit dabei ist der Acherner Singer-Songwriter NIKLAS BOHNERT. Er bewegt sich mit seiner Musik zwischen Tocotronic, Tomte und Gisbert zu Knyphausen. Dabei geht es um Höhenflüge, den Fall danach, um Erfolge und verpasstes. Aber meistens geht es um die Liebe. Zudem wird NIKLAS in den längeren Umbaupausen des Abends mit seinen Singer-Songwriter-Titeln für Kurzweil sorgen.

Die Nachtschicht übernimmt die Hornberger Cover-Rockband WILD CHILD. Mit Led Zeppelin, ZZ Top, Cream, AC/DC, Free, Gov't Mule, und Steppenwolf geht es mit ihnen zum Abschluss noch mal hinauf zu den Höhepunkten des Rock und hinunter zu den Tiefen des Blues. Das Open Air auf dem Moosenmättle ist bereits seit einigen Jahren eine Mehrgenerationen-Veranstaltung. Die Gründergeneration ist genauso mit dabei wie deren Kinder und auch schon Kindes-Kinder. Aus diesem Grund bringen die Organisatoren in diesem Jahr eine neue familienfreundliche Einlassregelung auf den Weg, bei der unter gewissen Auflagen auch jüngeren Besuchern mit Begleitung der Einlass ermöglicht wird.

Einlass auf das Open Air-Gelände ist 18.00 Uhr, Tickets sind ab sofort im VVK für € 11,- zzgl. Gebühr und an der Abendkasse für € 15,- erhältlich. Weitere Infos zur Veranstaltung sowie zur Einlassregelung und dem eingerichteten Bus-Shuttle unter www.moosenmaettle-openair.de.

Förderverein "Alter Bahnhof/Schlosshalle" e.V.

„D' Hämmе“ witzelt im Schlosshof

Wolfach (die). Der Kuhbacher Musiker und Entertainer Helmut Dold, besser bekannt als „D' Hämmе“, wird am Dienstag, 11. August, um 19.30 Uhr im Wolfacher Schlosshof aus seinen badischen Witzbüchle erzählen. Der Förderverein „Alter Bahnhof und Schlosshalle“ hat den bekennenden Badener dazu eingeladen. Bereits das erstes badisches Witzbüchle, das Helmut Dold 2012 im Silberburg-Verlag herausgebracht hat, war ein Riesenerfolg. Jetzt hat „d' Hämmе“ neue Witze und Gschichtle zusammengestellt. Helmut Dold ist in Wolfach ein gerne gesehener Gast. Er selbst hat am Städtle buchstäblich einen Narren gefressen, wird er doch alljährlich während der Fasnet in Wolfach gesichtet. Zuletzt hat Helmut Dold im Juli beim Open-Air-Konzert der Wolfacher Stadtkapelle als Moderator sein Gespür für Pointen bewiesen. Der Förderverein „Alter Bahnhof und Schlosshalle“ wird die Besucher im Schlosshof mit Getränken bewirten. Der Erlös kommt dem städtischen Projekt Sanierung Bahnhof/Schlosshalle zugute. Der Eintritt ist frei.

JÖRG BOLLIN UND DAS MÄHRISCHE FEUER

JÖRG BOLLIN
UND DAS MÄHRISCHE FEUER



Blasmusik der absoluten Spitzenklasse

Herbert - Roth - Fernsehpreisträger 2001



Exklusiv auf:



Jörg Bollin Management, Lauterbachstr. 15, 78250 Tengen
Tel.: +49 (0)7736 / 92199-11, Fax: +49 (0)7736 / 92199-10, mail: management@j-bollin.de, www.j-bollin.de

Samstag, 29.08.2015 20:00 Uhr

Festzelt – 77709 Wolfach-Halbmeil

Einlass: 18:30 Uhr, Vorverkauf: 12,- EUR, Abendkasse: 14,- EUR

Vorverkauf bei allen aktiven Musikern, den üblichen Vorverkaufsstellen in Wolfach und Halbmeil oder unter www.trachtenkapelle-kinzigtal.de

Am 13.08.2015
um 19³⁰ Uhr
vor dem Rathaus in Wolfach



Schwarzwälder
Brauchtumsabend

TRACHTENKAPELLE KINZIGTAL e.V.

SOMMERFEST
vom 28. – 31.8.2015



Freitag, 28. August 2015

Beginn: 20.00 Uhr

BEACH-PARTY

Samstag, 29. August 2015

Beginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf: www.trachtenkapelle-kinzigtal.de
oder bei den üblichen Vorverkaufsstellen
in Wolfach und Halbmeil

JÖRG BOLLIN



UND DAS MÄHRISCHE FEUER

Sonntag, 30. August 2015

10.00 Uhr Gottesdienst in der Pausenhalle Halbmeil
11.00 Uhr Trachtenkapelle Oberwolfach
14.00 Uhr Kindertrachtentanzgruppe Kinzigtal
14.45 Uhr Oldtimercorso durch Halbmeil
17.00 Uhr Jugendkapelle „Connected“



Montag, 31. August 2015

17.00 Uhr Handwerkervesper
19.00 Uhr D'Michl und seine Original
Holze-Bener Blasmusik



Auf Ihren Besuch in Wolfach-Halbmeil freut sich die Bläserjugend und die Trachtenkapelle Kinzigtal



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal

Ein Angebot für Menschen mit Demenz

Der Umgang mit Demenzzkranken ist ein hochanstrengender 24-Stunden-Job. Mit unserem Angebot einer Gruppe für Menschen mit Demenz wollen wir Angehörigen an einem Nachmittag in der Woche entlasten. Die Gruppe trifft sich immer am Montagnachmittag im Katholischen Gemeindehaus in Wolfach. Sie wird geleitet von einer Mitarbeiterin unserer Station und ehrenamtlich engagierten Kräften. Wir holen die Teilnehmer ab und bringen sie wieder nach Hause, wenn es gewünscht wird. Kosten entstehen übrigens keine, da die Pflegekasse diese erstattet. Informieren Sie sich unverbindlich bei unserer Pflegedienstleitung Barbara Plaasch, Tel. 07834 86703-13.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Saft, Saft, Saft – fruchtig und fair

Einer der beiden Orangensäfte, die Sie im Weltladen kaufen können, stammt von der brasilianischen Kooperative COOPEALNOR. Er ist zu 100 Prozent fair; es gibt keinen Mengenausgleich wie es bei Säften mit dem Fairtrade-Siegel im Supermarkt in der Regel der Fall ist. Das heißt, dass die Früchte bei der Verarbeitung getrennt und nicht mit anderen Orangen vermischt werden. Das macht den Weltladen-Orangensaft so besonders.

Brasilien ist das Land der Orangen, und die Macht der Konzerne ist groß. Umso wichtiger ist der Faire Handel für die Kleinbauern und die Fairtrade-Prämie, die ihnen neue Möglichkeiten eröffnet: die Umstellung auf Bio und den Aufbau einer eigenen Verarbeitung zum Beispiel.

Der Multifruchtsaft im Weltladen ist eine Komposition mit Säften aus Lateinamerika und Afrika: Orange, Grapefruit, Banane, Apfel, Rote Beete.

Wir führen zudem Orangensaft mit Früchten aus Brasilien und Ghana und Grapefruchtsaft aus Kuba. Neu im Sortiment ist die erste fair gehandelte Cola der Welt, in der Zuckerrohr aus Costa Rica verarbeitet ist, und ein Erfrischungsgetränk, in dem die Frucht des Baobab (Affenbrotbaum) steckt. Sie wissen ja – Ziel des Fairen Handels ist die Verbesserung von Lebens- und Arbeitsbedingungen im Globalen Süden. Auch beim Durstlöschen können Sie das unterstützen...



Bei folgenden Veranstaltungen im Sommerferienprogramm sind noch Plätze frei:

Dienstag, 11. August 2015

Kanufahren auf dem Neckar von Sulz über Fischingen nach Horb

Heute fährt das DRK Ortsverein Wolfach mit euch zu einer Kanufahrt auf dem Neckar. Nach der Ankunft in Fischingen werdet ihr zur Einsatzstelle nach Sulz am Neckar gebracht. Die Fahrt auf dem Neckar mit seinen abwechslungsreichen Flussströmungen und eindrucksvollen Naturerlebnissen ist 16 km lang und dauert ohne Pausen vier Stunden.

Da die Tour in der freien Natur stattfindet, muss mit den damit verbundenen Gegebenheiten wie Hitze, Sonne, Regen, Gewitter, Kälte und Wind gerechnet werden.

Nicht vergessen: Kleidung und Schuhe zum Wechseln mitnehmen!

Diese werden in einer Tonne wasserdicht transportiert. Für Kinder und Jugendliche besteht Schwimmhilfenpflicht!

Beginn: 08.45 Uhr / Treffpunkt: P + R Wolfach

Ende: ca. 19.30 Uhr am P + R Wolfach / Teilnahmegebühr: EUR 15,00

Alter: ab 12 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 11 Kinder

Bei dieser Veranstaltung benötigen wir von den Eltern eine Einverständniserklärung und es dürfen nur Kinder teilnehmen, die schwimmen können.

Freitag, 14. August 2015

Selbstverteidigung stärken - Selbstverteidigungskurs Jiu-Jitsu / Karate

Wer wäre nicht gern gerüstet für den Fall der Fälle? Sensai Michael Franki wird euch grundlegende Tipps und Tricks der Selbstverteidigung zeigen und euch diese interessante Lebensphilosophie erläutern. Wer sich schon einmal intensiv mit diesen Dingen beschäftigt hat, wird einer außergewöhnlichen Situation nicht mehr vollkommen hilflos gegenüberstehen.

Beginn: 15.00 Uhr / Treffpunkt: Feuerwehrhaus in Oberwolfach-Walke

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Zustellprobleme und Aboservice:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Herr Richard Geiler (nur Sonderthemen)
Telefon: 07 81 / 5 04 14 54 / 01 72 / 6 29 51 44

Ende: 16.30 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 5,00
 Alter: 8 - 16 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 28 Kinder
 Hinweis: Bei entsprechender Teilnehmerzahl erfolgt die Einteilung in altersgerechte Gruppen!

Montag, 24. August 2015

Vogeltränke oder Futterstation aus bunt bemalten Terrakottatöpfen

Heute basteln Beate Heizmann und Christine Schuler mit euch zusammen eine Vogeltränke oder Futterstation aus Terrakottatöpfen, die ihr vorher mit Acrylfarben bunt bemalen dürft.

Beginn: 15.00 Uhr / Treffpunkt: Pausenhalle der Herlinsbachschule, Wolfach

Ende: ca. 16.30 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 8,--
 Alter: ab 9 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 10 Kinder

Dienstag, 25. August 2015

1. Termin 10.30-12.30 Uhr oder 2. Termin 14.00-16.00 Uhr Achtung: Bitte einen der beiden Termine auswählen!

"Encaustic" die Sache mit dem Bügeleisen - Lesezeichen und DINA6-Karten mit Bienenwachsfarben

Encaustic ist eine über 3000 Jahre alte Maltechnik, bei der mit heißen Bienenwachsfarben auf Spezialkarton gemalt wird. Auf diese Weise entstehen fantastische Muster und Farbverläufe.

Jedes Kind hat ein eigenes Encaustic-Maleisen und Farben zur Verfügung und darf sich unter Anleitung von Kursleiterin Manuela Kienzle nach Herzenslust kreativ "austoben". Bemalt werden DINA6-Karten und ein Lesezeichen.

1. Termin: 10.30 - 12.30 Uhr / 2. Termin: 14.00 - 16.00 Uhr
 Treffpunkt: Pausenhalle der Herlinsbachschule, Wolfach / Teilnahmegebühr: EUR 8,00

Alter: ab 6 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 12 Kinder pro Veranstaltung

Bitte bringt Arbeitskleidung oder eine Malschürze sowie etwas zu trinken mit.

Donnerstag, 27. August 2015

Mineralienhalde Grube Clara - Steine suchen und Gold waschen

Heute könnt ihr auf einem abgetrennten Areal der Mineralienhalde der Grube Clara in Wolfach-Kirnbach Steine klopfen. Die Grube Clara ist eine der zwei mineralienreichsten Gruben der Welt. Zusätzlich dürfen die Kinder „Gold waschen“.

Beginn: 14.00 Uhr / Treffpunkt: Mineralienhalde Grube Clara, Wolfach-Kirnbach

Ende: ca. 16.30 Uhr / Teilnahmegebühr: 5,00 EUR

Alter: ab 6 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 20 Kinder

Achtung: Die Kinder sollten festes Schuhwerk tragen, einen Hammer, einen Eimer und eine Schutzbrille mitbringen. Die Schutzbrille kann gegen Gebühr auf der Mineralienhalde ausgeliehen werden. Sie sollten auch etwas zu trinken mitbringen. Die Teilnahmegebühr enthält 5 kg Mineralien zur kostenlosen Mitnahme. Darüber hinausgehende Mengen kosten 0,50 EUR je Kilogramm.

Mittwoch, 2. September 2015

Minigolf - Großes Minigolfturnier

Der Patenverein Kinderlachen e.V. führt heute mit euch ein Minigolfturnier auf dem Minigolfplatz in Wolfach durch. Hier könnt ihr euer Können unter Beweis stellen, die Sieger werden mit kleinen Preisen belohnt.

Beginn: 14.30 Uhr / Treffpunkt: Minigolfplatz Wolfach

Ende: 16.30 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 2,00

Alter: 6 - 12 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 35 Kinder

Achtung: Bei Regenwetter wird das Minigolfturnier auf einen Ausweichtermin verlegt!

Freitag, 4. September 2015

Ein Nachmittag im Wald - Walderlebnistag

Die Kolpingfamilie Oberwolfach veranstaltet heute zusammen mit den Förstern Markus Schätzle und Klaus Dieterle einen Walderlebnistag. Unter dem Motto „Wald erleben und kennen lernen“ werden wir zusammen einen

Nachmittag im Wald verbringen. Ihr könnt euer Wissen über die Lebensgemeinschaft Wald erweitern, spielen, den Wald erforschen und jede Menge Spaß haben.

Dieses Jahr findet die Veranstaltung bei der Freizeitanlage Hexenplatz in Oberwolfach-Frohnbach statt. Sie ist erreichbar über Oberwolfach-Kirche und dann in Richtung Frohnbach (Taleinfahrt direkt beim Lindenplatz).

Beginn: 13.00 Uhr / Treffpunkt: Hexenplatz im Frohnbach, Oberwolfach

Ende: 17.00 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 3,00

Alter: 6 - 11 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 30 Kinder

Bitte wetterfeste Kleidung und waldtaugliches Schuhwerk mitbringen. Die Verpflegung wird gestellt.

Montag, 7. September 2015

Biotopepflege auf dem Moosenmättle mit den BUND Ortsgruppen Kinzigtal und Schiltach-Schenkenzell

Heute ist mit Förster Ulrich Wiedmaier, Förster Ulrich Wieland und weiteren geschulten Erwachsene eine besondere Aktion geplant. Wir wollen am Moosenmättle ein ehemals trockengelegtes Hochmoor wieder vernässen und mit den Naturmaterialien Holz und Reisig kleine „Stauwehre“ bauen.

Bei schlechtem Wetter gibt es ein Alternativprogramm.

Als kleine Belohnung bekommt jeder Teilnehmer eine Grillwurst und eine Limo.

Beginn: 09.00 Uhr / Treffpunkt: Bahnhof Wolfach

Ende: ca. 15.00 Uhr / Teilnahmegebühr: keine

Alter: ab 8 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 20 Kinder

Bitte Gummistiefel, Arbeitskleidung und wer hat eine Handsäge oder eine Astschere mitbringen.

Mittwoch, 9. September 2015

Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde!

Auf dem Pferdehof könnt ihr vieles erleben und lernen: Die Pferde putzen, satteln und füttern und natürlich werdet ihr auch reiten – einfach eine tolle Zeit haben. Martina Faist vom Landeckhof in Oberwolfach und ihr Team zeigen und erklären euch alles rund ums Pferd. Brave Islandpferde und viele andere Tiere freuen sich auf euren Besuch.

Beginn: 10.00 Uhr / Treffpunkt: Martina Faist, Landeckhof in Oberwolfach

Ende: ca. 12.30 Uhr / Alter: ab 4 Jahren

Teilnahmegebühr: EUR 6,00 / Teilnehmerzahl: max. 20 Kinder

Bitte bringt euch ein Vesper und etwas zu trinken mit, außerdem festes Schuhwerk und bequeme Kleidung. Reithelme gibt es gegen eine Leihgebühr von EUR 1,00. Ihr könnt aber selbstverständlich einen eigenen oder einen Fahrradhelm mitbringen.

Für folgende Veranstaltungen benötigen wir keine Anmeldung:

Donnerstag, 13. August 2015

Kino - Shaun das Schaf

Auch dieses Jahr baut Herr Prinzbach vom Kino in Haslach i. K. sein Vorführgerät in der Schlosshalle auf. Er wird uns den Film Shaun das Schaf zeigen:

Gelangweilt vom Alltag des Hoflebens will Shaun das Schaf einen Tag ausbrechen und löst Chaos aus: Sein Bauer landet mit Gedächtnisverlust in der Stadt und macht dort Karriere als Starfriseur mit Schafschere. Zusammen mit seinen Freunden und Hund Bitzer macht sich Shaun auf den Weg, um ihn zurückzuholen. Dabei fliehen sie vor einem skrupellosen Tierfänger dank perfekter Verkleidung, müssen aber aus dem Gefängnis befreit werden. Nach hartem Kampf und vielen Tricks schaffen Sie es mit dem Bauern wieder zurück auf den Hof.

Vor Ort könnt ihr zum Selbstkostenpreis Getränke und Knabbersachen kaufen.

Beginn: 16.00 Uhr / Treffpunkt: Schlosshalle Wolfach

Ende: ca. 17.30 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 4,--

Alter: keine Altersbegrenzung

Für diese Veranstaltung benötigen wir keine Anmeldung. Die Teilnahmegebühr muss vor Ort bezahlt werden.

Mittwoch, 19. August 2015**Kaspertheater in Hausach - „Die Blumenprinzessin“ mit der Freiburger Puppenbühne**

Prinzessin Arabella lebt in einem schönen Schloss, umgeben von einem riesigen Park. Doch der Prinzessin ist nichts schön genug. Sie will immer nur die edelsten und ausgefallensten Blumen. So gerät sie eines Tages durch ihre Habgier in eine Falle, wird verzaubert und muss als Vogel im Wald weiterleben. Hier trifft sie auf Mutter Erde, die Wurzelkinder und Waldemax. Alle wollen ihr helfen. Aber die verzauberte Prinzessin hört auf keinen guten Rat. So passiert es, dass eines Tages der wilde Sturmgeist das schutzlose Vögelchen davon bläst. Ein Glück, dass ein mutiger Prinz den Kampf mit dem Sturmgeist aufnimmt und ihn besiegt. Bei diesem Puppenspiel werden die Kinder auf die vielen schönen kleinen Dinge im Leben aufmerksam gemacht und sie erleben, wie die Prinzessin geläutert wird, und fühlen selber, dass Bescheidenheit ein großes Gut ist.

Beginn: 15.00 Uhr / Treffpunkt: Kath. Pfarrheim in Hausach, Klosterplatz 11

Ende: ca. 16.00 Uhr / Teilnahmegebühr: Kinder EUR 3,50 / Erwachsene EUR 1,50

Alter: 3 - 6 Jahre

Für diese Veranstaltung benötigen wir keine Anmeldung. Die Teilnahmegebühr muss vor Ort bezahlt werden.

Mittwoch, 2. September 2015**ZaPPaloTT und die Comic-Helden in Hausach - Ein magisch-turbulentes Kinder-Mitmach-Theater**

ZaPPaloTT liebt Comics über alles. Doch als er heute in seinem Lieblings-Comic schmökern will, stellt er fest, dass alle Seiten leer sind. Wo sind die Comic-Helden hin? Gemeinsam mit den Kindern will er das herausfinden und es beginnt eine spannende Suche mit Zauberei und viel Klamauk, bei der alle Kinder von Anfang an aktiv dabei sind. Aber Augen auf, denn die Comic-Helden sind nicht weit und schleichen durch ZaPPaloTTs Wohnung... Der Comic wird lebendig...

Wird ZaPPaloTT je seinen Comic wieder lesen können? Können Zeichnungen lebendig werden? Gibt es schüchterne Superhelden?

Zauberei, Clownerie, Theater und Lieder, die ins Ohr gehen.

Beginn: 15.00 Uhr / Treffpunkt: Kath. Pfarrheim in Hausach, Klosterplatz 11

Ende: ca. 16.30 Uhr / Teilnahmegebühr: Kinder EUR 4,00 / Erwachsene EUR 2,00

Alter: 3 - 12 Jahre

Für diese Veranstaltung benötigen wir keine Anmeldung. Die Teilnahmegebühr muss vor Ort bezahlt werden.

Mehr Informationen über das Sommerferienprogramm findet ihr im Internet unter www.wolfach.de. Anmelden könnt ihr euch von 8.30 - 12.00 Uhr bei der Stadt Wolfach, Elisabeth Landgraf, Tel. 07834/835341 oder per e-mail unter elisabeth.landgraf@wolfach.de. Teilnahmegebühr und Fahrtkosten sind bei der Anmeldung zu bezahlen!

Beim diesjährigen Sommerferienprogramm ist gestartet. Folgende Veranstaltungen haben bereits stattgefunden:

Sommerferienprogramm 2015 ist gestartet:**Tief im Berg...**

Als erste Veranstaltung stand beim Sommerferienprogramms der Stadt Wolfach und der Gemeinde Oberwolfach die Besichtigung des Besucherbergwerks „Grube Wenzel“ auf dem Programm. Zunächst wurden die 13 Kinder mit Stiefeln, Jacke und Helm ausgestattet.



Dann ging es in froher Erwartung los in Richtung Eingangstor zur Grube.



Unter sachkundiger Führung des Grubenführers Klaus Schäfle wurde dann das ehemalige Silberbergwerk erkundet.

Rund um den Fisch

Im Rahmen des Ferienprogrammes hat der Angelverein Oberwolfach eingeladen. Uli Kipper, der 2. Vorsitzende des Angelvereins begrüßte 17 Kinder am Sportplatz an der Walke. Dort bekamen die Kinder viele nützliche Tipps und Tricks zum Umgang mit der Fliegenrute.

Mit Trockenübungen wurde der Umgang mit der Angel geübt und die Kinder durften unter Anleitung der sechs Betreuer selbst die Angel auswerfen.



Viel Spaß machte auch die Suche mit den Netzen nach Kleinlebewesen wie Fliegen, Larven, Krebsen, usw. in der Wolf.

Später wechselten die Betreuer mit den Kindern dann vom Sportplatz in den Erzenbach zur Anlage des Angelvereins. Dort gab es zur Stärkung Brezeln und Getränke.



Die Kinder lernten wie man eine Trockenfliege aus Hasenfell und Hahnenfedern mit Hilfe eines Binstocks und Seidengarn herstellt und erfuhren, dass der Angler je nach Gewässer und Tageszeit Trockenfliegen in diversen Farben und Formen benutzt. Sie lernten die wichtigsten Fischarten in den heimischen Bächen und Flüssen kennen und konnten viel Interessantes zum Thema „Angeln“ erfahren.

Von bösen Hexen, armen Kindern und schönen Prinzen

Nachdem im letzten Jahr beim Kinderferienprogramm der feige Diebstahl einer Kaffeemühle aufgeklärt und ein schlimmer Schurke dingfest gemacht werden konnte, sollte es dieses Jahr eigentlich etwas ruhiger zugehen. Dies blieb leider ein frommer Wunsch.

Groß war die Bestürzung bei der Großmutter, als sie die Büchereitür aufgeschlossen hatte: alle Märchenbücher lagen verstreut auf dem Fußboden und das wichtigste Buch, das mit den bekanntesten Kindermärchen, war sogar entwendet worden. Schnell war klar, der Dieb musste jemand sein, der auf all die netten Märchenfiguren gar nicht gut zu sprechen war – das Rumpelstilzchen. Der Einbruch in die Bücherei schien aber noch nicht lange her zu sein, vielleicht wurde der Dieb auch durch die zwanzigköpfige Kinderschar aufgeschreckt, schon im Kurgarten schafften es einige Märchenfiguren, sich dem Griff des Stilzchens zu entwinden. Der Frosch z.B. kletterte auf den Brunnen und wartete dort sehnsüchtig auf die Kinder, die ihn hoffentlich wieder irgendwie zurück ins Buch bringen würden.

Aber zuerst galt es, die frische Fährte des Stilzchens nicht zu verlieren. In zwei Gruppen schwärmten die Kinder aus, recht bald kristallisierte sich heraus, dass das Stilzchen sich in Richtung Reutherberg, womöglich zum Pavillon oder gar zum Hexentanzplatz aufgemacht hatte.

Unterwegs trafen die Kinder auf das Aschenputtel, das Rotkäppchen und den Gestiefelten Kater, jede Märchenfigur hielt für die Kinder eine Prüfung bereit, ehe es dann doch noch mit Informationen über den Fluchtweg des Stilzchens rausrückte. Und tatsächlich, am Pavillon saß dann auch das Rumpelstilzchen und ergötzte sich an dem leeren Märchenbuch, aus dem jetzt alle anderen Figuren, die ihm immer die Schau stehlen, entfernt waren. Die Freude des Wichts währte aber nicht lange, die Kinder machten gemeinsam kurzen Prozess und zwangen es zur Herausgabe des Märchenbuchs.



Beim gemeinsamen Abschlussgrillen – das Stilzchen wurde dazu wieder losgebunden – warb der Wicht bei den Kindern für Verständnis für seine Taten, wer will schon immer der finstere Geselle sein, wenn es ringsum von anbetungswürdigen Prinzessinnen und sprechenden putzigen Tieren nur so wimmelt.

Ein herzlicher Dank dem Büchereiteam (Barbara Dorn als Großmutter, Michaela Neef als Aschenputtel, Anita Böhler als Rotkäppchen, Emily Oliva, Sigrid Staiger, Christa Vollmer und Sabine Heil als Begleiterinnen der Kinder und Johannes Dorn als Rumpelstilzchen), welche den Kindern bei herrlichem Sommerwetter einen schönen Nachmittag hoch über den Dächern von Wolfach ermöglicht haben.

Schwarzwälder Brauchtumsabend vor dem Rathaus in Wolfach

Am 13.08.2015
um 19³⁰ Uhr
vor dem Rathaus in Wolfach

TRACHTEN GRUPPE
OBERWOLFACH
Eintritt frei

Schwarzwälder
Brauchtumsabend

Am Donnerstag, 13. August 2015 gestaltet die Trachtengruppe Oberwolfach einen der beliebten Schwarzwälder Brauchtumsabende. Beginn ist um 19:30 Uhr vor dem Rathaus in Wolfach. Theo Feger wird Sie durch ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm mit Tänzen, Gedichten, Brauchtumsdarbietungen usw. führen. Mit dabei ist natürlich auch die Kindertrachtengruppe.

Einheimische und Gäste sind zu diesem Abend bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
 Oberwolfach: St. Bartholomäus
 mit St. Marien
 Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
 E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
 Homepage: www.kath-wolfach.de

Einladung zu den Gottesdiensten vom 08.08. bis 16.08.2015

Samstag, 8. August – HL. DOMINIKUS, Ordensgründer

17.30 Uhr In St. Bartholomäus: Tauffeier für Leonie Vollmer und Maya und Mattia Cavallucci

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse.

2. Seelenamt für Franziska Dieterle.

Gedenken an die Geschwister Hilda u. Adolf Brüstle; Rudolf Bächle; Otto Heitzmann; Franz Armbruster u. verst. Geschwister; Wilhelm Heizmann; Theresia Schmider u. ihre Eltern; Severin Echle u. Erika Sum; Manfred Holzer; und aller verstorbenen Angehörigen.

Sonntag, 9. August – 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 Uhr In St. Laurentius: Hochamt zum Patrozinium des Hl. Laurentius, mitgestaltet vom Kirchenchor unter Leitung von Uta Ludwig; anschl. Sakramentsprozession mit der Stadtkapelle Wolfach.

Montag, 10. August – HL. LAURENTIUS, Diakon

20.00 Uhr In St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 11. August – HL. KLARA VON ASSISI

19.00 Uhr In St. Marien: Abendmesse.

Mittwoch, 12. August – HL. JOHANNA FRANZISKA VON CHANTAL

8.00 Uhr In der Schlosskapelle: Gemeinschaftsmesse der Frauen.

Donnerstag, 13. August – HL. PONTIANUS und HL. HIP-POLYT

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Abendmesse.

Freitag, 14. August – HL. MAXIMILIAN MARIA KOLBE

19.00 Uhr In St. Laurentius: Abendmesse.

Gestiftete Jahrtagsmessen für Agathe Häufel und Fam. Müller/Biedinger.

Samstag, 15. August – MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Hochfest der Schutzpatronin unserer Erzdiözese

9.00 Uhr In St. Laurentius: Amt mit Kräuterweihe.

Gestiftete Jahrtagsmesse für Angelika Bühner.

14.00 Uhr In St. Laurentius: Trauung von Elena Armbruster u. Marco Krämer.

19.00 Uhr In St. Marien: Amt mit Kräuterweihe.

Sonntag, 16. August – 20. SONNTAG im Jahreskreis

8.15 Uhr In St. Laurentius: Amt.

Hl. Messe für Eugen und Anna Endres. Gedenken an Karl und Elisabeth Berg; Raimund Schillinger. Gestiftete Jahrtagsmesse für Anna Stehle und Eltern Rudolf und Franziska Stehle.

10.00 Uhr In St. Roman: Amt.

Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit.

Liebe Mitchristen,

Ende September 2015 werde ich meinen Dienst in der SE „An Wolf und Kinzig“ unterbrechen und eine Auszeit von drei Monaten nehmen. Die Ereignisse der zurückliegenden Wochen und Monate haben mich zu dieser Entscheidung bewogen. Für die Zeit meiner Abwesenheit habe ich das Erzbischöfliche Ordinariat gebeten, eine Vertretung einzurichten.

Mit herzlichem Segensgruß,

Ihr Pfarrer Benno Gerstner.

Urlaubsvertretung

Während des Urlaubs unseres Pfarrers Benno Gerstner übernimmt Pfarrer Wolfgang Kolodzy die Vertretung. Er ist ja kein Fremder in unserer Seelsorgeeinheit und kennt die hiesigen Gegebenheiten. Schon jetzt sei ihm für seinen Dienst in unseren Pfarreien von Herzen gedankt.

Die nächsten Tauftermine

Wolfach, St. Laurentius:

Samstag,

01.08./19.09./28.11./

19.12.2015 um 17.30 Uhr

Sonntag 12.07./18.10.2015

um 11.15 Uhr.

Oberwolfach, St. Bartholomäus:

Samstag,

08.08./17.10.2015

um 17.30 Uhr.

Sonntag, 06.09./06.12.2015

um 11.15 Uhr.

Taufgespräche:

Montag,

12.10./23.11./30.11.2015

Donnerstag,

27.08.2015

Bitte melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro.

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach: Öffnungszeiten:

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach: Öffnungszeiten:

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.

Das Büchereiteam in Wolfach macht Sommerferien. Wir sind ab Dienstag, 15. September wieder für Sie da.

Kfd Wolfach/Halbmeil

Informationen für die Gruppe II (Gretel) zum „Alten Friedhof“ nach Freiburg:

Die Fahrt nach Freiburg mit einer Führung durch den „Alten Friedhof“ findet am **Mittwoch, 9. September 2015** statt. Da wir mit dem Baden-Württemberg-Ticket fahren, ist eine Anmeldung bei mir bis zum **Montag, 7. September 2015** nötig.

Die Abfahrt von Wolfach ist um **12.25 Uhr**, die Weiterfahrt von Hausach um **12.36 Uhr**. In Offenburg geht es dann um **13.07 Uhr** weiter nach Freiburg. Ankunft dort um **13.55 Uhr**. Die Straßenbahn bringt uns dann bis zur Haltestelle Tennenbronnerstraße und von dort gibt es einen kurzen Fußweg zum Friedhof. Die Rückfahrt ab Freiburg kann um **18.02 Uhr** oder um **18.32 Uhr** erfolgen. Das besprechen wir dann unterwegs. Die Führung von Herrn Diakon Borgas dauert etwa 1 Stunde. Danach haben wir noch Zeit zu einem Bummel in Freiburg. – Herzliche Einladung.

Kfd Oberwolfach - Jahresausflug

Wie in unserer Jahresversammlung besprochen, findet am Samstag, 12.09.2015, unser Jahresausflug statt, zu dem wir herzlich einladen. 6.00 Uhr Abfahrt Oberwolfach-Walke, 6.10 Uhr Oberwolfach-Kirche, 8.15 Uhr werden wir in der Nähe von Bruchsal ein gutes Frühstück einnehmen. 9.45 Uhr Weiterfahrt nach Speyer und dort 10.30 Uhr Führung im Dom zu Speyer (Weltkulturerbe) und Zeit der freien Verfügung in Speyer. 13.00 Uhr Weiterfahrt über Landau-Anweiler am Trifels nach Hauenstein. 14.00 Uhr Besuch des sehenswerten Schuhmuseums in Hauenstein. 15.45 Uhr Rückfahrt, zuvor an einem schönen Ort Kaffeepause und gegen 19.30 Uhr Einkehr in der Nähe von Oberwolfach. Anmelde Listen liegen in unseren beiden Kirchen am Schriftenstand aus. Telefonische Anmeldung bei Elfriede Eisenmann, Tel.: 1397 (bei Abwesenheit bitte auf Anrufbeantworter sprechen!)

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Einladung zur Schönstattwallfahrt

Recht herzlich möchte ich Sie zur diesjährigen Wallfahrt nach Schönstatt einladen.

Schönstatt ist ein Marienwallfahrtsort bei Koblenz am Rhein.

Wann? 19./20. September 2015

Abfahrt? 5.55 Uhr in Oberwolfach am Lindenplatz

Anmeldeschluss? 1. August

Für Kinder und Jugendlichen gibt es in Schönstatt ein eigenes Programm.

Herzliche Einladung auch an alle Familien.

Über Ihre Anmeldung würde ich mich sehr freuen! Weitere Infos auf dem gelben

Flyer (ausgelegt in allen Kirchen der Seelsorgeeinheit) oder direkt bei...

Susanne Mayer, Birkenweg 4

77709 Oberwolfach

Handy: 015227426484 - Tel: 07834/6369

E-Mail: susanne-mayer@outlook.com

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr;

Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Rosenkranz

In St.Laurentius: 40 Minuten vor der Abendmesse.

In St.Bartholomäus: In der Sommerzeit sonntags um 18.00 Uhr.

In St.Marien: Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

In St.Roman: Eine halbe Stunde vor der Hl.Messe.

St. Romanus, als Märtyrer Zeuge für Christus**Bergpfarre St. Roman feierte Patrozinium**

Wolfach-St. Roman an. Die Bergpfarre St. Roman, Teil der Seelsorgeeinheit "An Wolf und Kinzig", feierte am Sonntag das Fest ihres Schutzpatrons St. Romanus. Pfarrer Benno Gerstner zelebrierte das Hochamt und hielt auch die Ansprache. Die Trachtenkapelle Kinzigtal gestaltete den Gottesdienst musikalisch und führte auch die Sakramentsprozession an.

Pfarrer Benno Gerstner ging in seiner Ansprache auf das Leben des St. Romaner Schutzheiligen ein. Romanus war als römischer Soldat einer der Bewacher des heiligen Laurentius. Hier rührt auch die enge Verbundenheit des Wolfacher Patrons Laurentius mit St. Romanus her. Das Laurentiusfest wird am kommenden Sonntag in Wolfach gefeiert. Romanus, beeindruckt von Laurentius' Glaubensstärke, ließ sich von Laurentius taufen und erlitt danach ebenfalls das Martyrium. Der Geistliche wies darauf hin, dass das griechische Wort "Märtyrer" Zeuge bedeute, der heilige Romanus also Zeuge für Christus sei. Bei der anschließenden

Prozession wurde die Statue des Heiligen von jungen Männern mitgetragen.

Die Trachtenkapelle Kinzigtal unter der Leitung ihres Vizedirigenten Bernd Wigant begleitete die Lieder während des Festgottesdienstes bis zum abschließenden "Te Deum" ("Großer Gott wir loben dich"). Sie führte auch die Prozession an und spielte später beim Hotel "Adler" bei einem mit viel Beifall aufgenommenen Platzkonzert. Pfarrer Gerstner dankte den Musikern und allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten.



Eine große Zahl von Gläubigen war zum Patrozinium in St. Roman gekommen und nahmen zusammen mit den Einheimischen an der Sakramentsprozession durch den Wolfacher Teilort teil.

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach**

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

**Ev. Stadtkirche in Wolfach**

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Das ev. Pfarramt in Wolfach ist vom 10.08. – 29.08.15 geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das ev. Pfarramt in Kirnbach, Frau Renate Eßlinger,
Tel 07834 6922 oder an Hausmeisterin Frau Ungefug, Friedrichstr. 9, Tel privat 07834 2290788

Freitag, 07.08.2015

16.15 –

16.45 Uhr Andacht mit Präd. Marlis Willis im Andachtsraum der Parkinsonklinik

Sonntag, 09.08.2015

9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Indre Meiler-Taubmann aus Gengenbach

Sonntag, 16.08.2015

10.15 Uhr Gottesdienst mit Präd. Eva Prill aus Hausach

Sonntag, 23.08.2015

9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Matthias Bühler aus Schiltach

Sonntag, 30.08.2015

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Der nächste Gottesdienst ist noch nicht geplant.



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 09.08.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Meiler-Taubmann

Pfr. Voß ist diese Woche nicht im Dienst, Vertretung in seelsorgerlichen Fällen übernimmt Pfr. Gimpel aus Schiltach, Tel: 07836-2044

Das Pfarramt in Kirnbach ist dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr besetzt.

Jehovas Zeugen

Freitag

19.15 Uhr: Bibelkurs wie man Jehova Gott näher kommen kann:

Thema: „Wie beweist Jehova Gott Loyalität, wenn es um seine Maßstäbe geht“ ? – Jesaja 55:10,11

19.50 Uhr: Theokratische Predigtdienstschule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

Sonntag

09.30 Uhr: Biblischer Vortrag

Thema: „Ist mit dem Tod alles vorbei?“ – Johannevangelium 5 : 28,29

10.15 Uhr: Wachturm-Bibelstudium

Thema: „Er liebte die Menschen“ – Sprüche 8: 31

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895

Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org

Sprechtag

BADISCHER LANDWIRTSCHAFTLICHER HAUPTVERBAND e.V. (BLHV)

Dienstag, 18.08. Dorfgemeinschaftshaus, Kinzigstr. 8, Haslach-Bollenbach, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Die Sprechtagbesucher für alle Sprechtag werden um telefonische Terminvereinbarung bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.

Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20. Sprechtag für die keine Anmeldungen vorliegen finden nicht statt.

Aus dem Kreisgeschehen

Neue Fördermaßnahme für Investitionen in kleine landwirtschaftliche Betriebe

„Gerade in Mittelgebirgsregionen mit erschwerten Bewirtschaftungsbedingungen wie dem Schwarzwald oder der Schwäbischen Alb ist diese Förderung wichtig, um Wiesen- und Weiden offen zu halten und Streuobstwiesen, Heiden und Moore für Tiere, Pflanzen und für Erholungssuchende durch eine nachhaltige wirtschaftliche Nutzung zu erhalten“, sagte Naturschutzminister Alexander Bonde.

Gefördert werden Investitionen in die Tierhaltung sowie der Erwerb technischer Anlagen und Hängespezialmaschinen für die Bewirtschaftung von Steillagen. Die Basisförderung beträgt 20 Prozent, eine Aufstockung auf 30 Prozent ist für besonders tiergerechte Haltung von Rindern und eine Premiumförderung von 40 Prozent bei Investitionen in die Tierhaltung beispielsweise von Schafen oder Ziegen möglich. Die zuwendungsfähigen Kosten müssten mindestens 20.000 Euro betragen und könnten maximal bei 200.000 Euro liegen.

Anträge können von landwirtschaftlichen Betrieben gestellt werden, deren Standardoutput höchstens 80.000 Euro je Jahr beträgt und die mit ihrer Bewirtschaftung Leistungen zum Erhalt der Kulturlandschaft in Baden-Württemberg erbringen. Bei den Vorhaben sind Anforderungen aus einem der Bereiche Verbraucher-, Umwelt- oder Klimaschutz und bei Stallbauten besondere Anforderungen an den Tierschutz zu erfüllen. Die nachhaltige Tragfähigkeit der Maßnahme muss dargelegt werden. Die Antragstellung wird für viele kleine Betriebe dadurch erleichtert, dass keine Buchführungsunterlagen vorgelegt werden müssen.

Die Antragsformulare sind unter www.landwirtschaft-bw.info abrufbar. Für Fragen steht das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781 805 7100 gerne zur Verfügung.

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die fünfte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von April-Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen gibt es unter www.dort-ortenau.de.

Am 13. August finden folgende Veranstaltungen statt:

Führung „Rund um die Welt des Essigs“ – 1. Deutsches Essig-Brauhaus

„Theo der Essigbrauer“ entführt Sie in das kleine Essig-Brauhaus, in dem nach altem handwerklichem Verfahren Essige und Balsamicos nach traditionellen Rezepturen in Top-Qualitäten hergestellt werden. Mit Balsamico-Verkostung im alten Holzfass-Barrique-Speicher. Treffpunkt: 17:00 Uhr, Balema GmbH, Schlossergasse 28, Kehl-Marlen. Die Teilnahme kostet 3,50 Euro. Infos und Anmeldung bis 6. August unter 07854/96690 oder vertrieb@balema.de

Klosterführung mit Turmbesteigung

Kommen Sie mit zur spannenden Klosterführung mit Möglichkeit zur Turmbesteigung. Zum Abschluss wird ein Glas Offo-Sekt geboten. Treffpunkt: 18:00 Uhr, Klosterkirche in Schuttern. Die Teilnahme kostet 5 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter 07821/62025, Historischer Verein Schuttern e.V.

Stadtführung Achern – Kultur und Genuss

Nach einer prickelnden Begrüßung entdecken Sie die „Acherner Meilensteine“, darunter das Klauskirchl, Leopolddenkmal und das Brecht'sche Haus. Anschließend rund um der „Acherner Schmausteller“ und eine Weinprobe den Abend ab. Treffpunkt: 18:00 Uhr vor dem Klauskirchl in Achern. Die Teilnahme kostet 30 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bis 8. August bei Weingeister Ortenau unter 07841/ 684460 oder www.weingeister-ortenau.de.

Weinprobe mit anschließendem 3-Gang-Menü

Während der Weinprobe im Weingut lernen Sie Wissenswertes über das Kulturgut Wein im Weingut Weber. Ein Aperitif und 3 Weine warten auf Sie. Anschließend genießen Sie ein kulinarisches 3-Gang-Menü. Treffpunkt: 19:00 Uhr, Weingut und Restaurant Weber, Im Offental 1, 77955 Ettenheim. Die Teilnahme kostet 40 Euro. Anmeldung unter 07822/ 89480 bei Weingut und Restaurant Weber.

NO-HOCKER-Party – Offene Bühne

Der Stadtpark lädt zum Kultur-Picknick und Nohocke ein. Die „offene Bühne“ bietet eine Plattform für Amateure und Profis, die sich einem lockeren und interessierten Publikum präsentieren, ganz nach dem Motto Locker vom (No) Hocker. Treffpunkt: 19:00 Uhr, Stadtpark Zell am Harmersbach in der Kirchstraße. Weitere Informationen erhalten sie in der Tourist-Information in Zell am Harmersbach, Telefon 078 35 - 63 69 47.

Kräutertag im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Rund um heimische Kräuter und deren vielseitige Verwendungsmöglichkeiten dreht sich das Programm am Sonntag, 9. August, im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach.

Der Tag startet um 11 Uhr mit einer freien Sonderführung der Schnapsbrennmeisterin Rita Vitt zum Thema „Der Schwarzwald brennt“.

Um 13 Uhr findet die Heuboden-Akademie „Kräuter zum Heilen und Genießen“ mit der aus Fernsehsendungen wie „Kaffee oder Tee“ und „ARD-Buffer“ bekannten Astrid Fiebich statt.

Studiendirektor Christian Breithaupt nimmt die Besucher um 14 Uhr mit auf einen informativen Streifzug durch den Kräutergarten des Freilichtmuseums und informiert über die mehr als 130 verschiedenen Heilkräutern und deren verschiedene Anwendungsgebiete.

Die Waldhexe Billy Sum-Hermann gibt um 15 Uhr ihr Wissen über die heilenden Kräfte von Pilzen und Wurzeln weiter.

Auch beim Sommerferienprogramm steht die Welt der Kräuter im Mittelpunkt. Von 11 bis 16 Uhr können die kleinen Museumsgäste sich kleine Kräuterkissen nähen, ihren eigenen Kräutertee mischen oder eine Kräutersalbe herstellen.

Von 11 bis 17 Uhr ist die Kräutergärtnerei Friderich aus Sasbach im Museum zu Gast und präsentiert verschiedene Kräuter für den Anbau zu Hause.

Die Kräuterpädagogin Luzia Lacher vermittelt zwischen 11 und 17 Uhr ihr umfangreiches Wissen über Kräuter und hält kleine Kostproben verschiedener Pflanzen bereit. Außerdem lassen sich von 11 bis 17 Uhr verschiedene Handwerker bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Der Korbmacher präsentiert seine traditionelle Arbeit und steht für Fragen zur Verfügung. Auch die Bandweberin und die Gesteckbinderin zeigen ihr Können. Von 12 bis 18 Uhr stellt außerdem die Schnapsbrennerin ihr Handwerk vor. Von 13 Uhr bis 15.30 Uhr sind zwei Bollenhutmädchen in Gutacher Tracht auf dem Museumsgelände unterwegs.

Weiterbildung

IHK-BildungsZentrum

Technik für Kaufleute

Sowohl im Einkauf als auch im Vertrieb vieler Unternehmen wird heute technisches Grundwissen verlangt. Die berufsbegleitende Weiterbildung „Technik für Kaufleute und nichttechnische Berufe (IHK)“ wendet sich an kaufmännische sowie nichttechnische Fachkräfte in Vertrieb, Einkauf, Marketing, Produktion und anderen Schnittstellen zur Technik. Praxisnah vermittelt der Lehrgang ein besseres Technikverständnis. Interessierte können den Lehrgang ab 15. September 2015 in Offenburg besuchen. Veranstalter ist das IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein.

Die Lehrgangsteilnehmer lernen die entscheidenden technischen Begriffe und Zusammenhänge kennen. Der Kurs informiert über die Einsatzmöglichkeiten moderner Werkstoffe und bietet Einblicke in die Fertigungs- und Produkttechnologie. Vermittelt werden die Grundlagen von Montage- und Elektrotechnik, CAD-, CNC- und CAM-Technik, der Umgang mit technischen Dokumentationen und vieles Wissenswerte mehr. So lernen die Teilnehmer die Denk- und Arbeitsweise von Technikern und Ingenieuren kennen. Die Absolventen werden zu kompetenten Ansprechpartnern.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0781-9203-0, E-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de

Gewerbe Akademie Offenburg

Gebäudesystembus einrichten

Zur Planung eines Gebäudesystembuses mit KNX/EIB-Produkten benötigt man eine besondere Zertifizierung. Diese können Elektroplaner oder Elektroinstallateure nun ab dem 17. September an der Gewerbe Akademie Offenburg erlangen.

Die Teilnehmer erhalten nach Absolvieren des Lehrgangs das KNX-Zertifikat nach den entsprechenden Richtlinien aus Brüssel. Die Experten sind dann in der Lage den Bus entsprechend den Anlagenanforderungen zu konfigurieren. Sie können mit der dazu gehörigen Software die Installation, die Inbetriebnahme und den Service an den Anlagen durchführen.

Die Agentur für Arbeit fördert den Kurs unter bestimmten Voraussetzungen mit einem Bildungsgutschein. Auch aus dem Europäischen Sozialfonds kann es Zuschüsse zur Kursgebühr geben. Weitere Informationen erteilt Melanie Schley von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 105. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Fit in Word und Excel

Das Fachwissen im MS-Office-Bereich wird mit der modularen Qualifizierung zum Assistent Bürokommunikation an der Gewerbe Akademie Offenburg kontinuierlich aufgebaut. Im dritten Teil wird Grundwissen des modernen Schriftverkehrs mit MS-Word in Kombination mit MS-Excel vermittelt und geübt. Da geht es unter anderem um das Drucken von Dokumenten, um Serienbriefe und Tabellenkalkulation mit Excel. Dieses Modul kann auch einzeln gebucht werden. Es beginnt am 17. September. Wer interessiert ist, sollte sich noch vor der Sommerpause anmelden. Der Lehrgang läuft als Tages- und als Abendkurs.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen auf Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 111 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Was sonst noch interessiert

Diakonie

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Dienstag, 11. August 2015 von 9.00 – 11.00 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück im Diakonischen Werk Hausach, in der Eichenstraße 24, schräg gegenüber der Evangelischen Kirche.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, 13. August 2015 von 14.00 bis 16.30 Uhr zu einem Malnachmittag im Diakonischen Werk Hausach, in der Eichenstraße 24, schräg gegenüber der Evangelischen Kirche.

Lebenshilfe-Stiftung im Kinzig- und Elztal

Die Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal hat eine Stiftung gegründet. Die neue Lebenshilfe-Stiftung bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, auf eine langfristig gesicherte Art und Weise Geld- und andere Vermögenswerte zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen einzusetzen. Der Staat unterstützt dieses gesellschaftliche Engagement durch zahlreiche steuerrechtliche Vorteile.

Dem Stiftungsrat gehören drei Mitglieder an. Vorsitzender ist Helmut Pfozter, der viele Jahre lang auch als Vorsitzender des Lebenshilfe-Vereins tätig war. Stellvertreter ist Reinhold Scheer, Bürgermeister der Gemeinde Simonswald. Weiteres Stiftungsratsmitglied ist der Mühlenbacher Bürgermeister Karl Burger.

Was ist der Unterschied zwischen Spenden und Stiften?

Spenden werden zeitnah verwendet. Sie gehen nicht in das Vermögen der Lebenshilfe-Stiftung über. Mit Spenden kann die Stiftung bei Bedarf schnell und unmittelbar helfen. **Zustiftungen** wirken langfristig. Sie erhöhen das Vermögen der Stiftung. Das eingebrachte Kapital bleibt auf Dauer erhalten. Mit den anfallenden Erträgen werden Menschen mit Behinderungen im Kinzig- und Elztal unterstützt. Auch mit einem **Testament oder Vermächtnis** kann man die Lebenshilfe-Stiftung bzw. Menschen mit Behinderungen unterstützen. Die Übertragung von Vermögen an die Lebenshilfe-Stiftung ist schenkungs- bzw. erbschaftsteuerfrei. Ein Erbe fließt also in vollem Umfang dem guten Zweck zu! Auch Zustiftungen und Spenden für die Lebenshilfe-Stiftung werden in hohem Umfang bei der Festsetzung der Einkommenssteuer bzw. bei der Gewerbe- oder Körperschaftsteuer berücksichtigt.

Mit den Stiftungsmitteln werden frühe Hilfen, inklusive Angebote für Kinder und Jugendliche, Arbeits- und Betreuungsplätze, berufliche Bildung, stationäre und ambulante Wohnangebote, Erholungs- und Freizeithilfen, Beratungs- und Fortbildungsangebote für Menschen mit Behinderungen sowie generell die Förderung der Inklusion im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention gefördert.

Ein Flyer der Lebenshilfe-Stiftung liegt in den Rathäusern der Gemeinden im Kinzig- und Elztal aus. Er kann auch über die Lebenshilfe-Geschäftsstelle angefordert werden.

Kontakt

Lebenshilfe-Stiftung im Kinzig- und Elztal
Mühlenbacher Str. 16, 77716 Haslach
Telefon: 07832 79712, Telefax: 07832 797-77
E-Mail: stiftung@lhke.de - www.stiftung-LHKE.de

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Neues Verfahren bietet Erleichterungen für Kundinnen und Kunden

Arbeitslosengeld online beantragen

Eine schnellere Auszahlung von Leistungen und keine lästige Papierflut mehr – der neue eService der Bundesagentur für Arbeit macht es möglich. Arbeitslosengeld online zu beantragen ist einer von vielen Vorgängen, die künftig per PC, Tablet oder Smartphone erledigt werden können.

„Großer Vorteil bei unserem eService ist, dass unsere Kundinnen und Kunden direkt beim Ausfüllen Hinweise und Erläuterungen bekommen, es also viel bequemer ist, den Antrag auf Arbeitslosengeld online auszufüllen als in Papierformat“, sagt Elisabeth Giesen, Geschäftsführerin operativer Bereich der Agentur für Arbeit Offenburg. „Fehlende Angaben sind so quasi ausgeschlossen, da dies das System nicht zulässt.“

Der Antrag kann direkt – ohne Unterschrift – online an die zuständige Agentur geschickt werden. Falls zusätzliche Nachweise nötig sind, werden Nutzerinnen und Nutzer vor dem Absenden des Formulars automatisch informiert. Weil die Zeit zwischen Terminvereinbarung und dem tatsächlichen Termin zur Antragsabgabe entfällt, bekommen Kundinnen und Kunden, die ihr Arbeitslosengeld online beantragt haben, schneller ihr Geld.

Auch für die Arbeitsagenturen vor Ort wirkt sich die Online-Antragstellung positiv aus: „Je mehr Menschen den eService nutzen, umso weniger Termine müssen wir anbieten, um Kundinnen und Kunden beim Ausfüllen der Formulare zu unterstützen“, sagt Elisabeth Giesen. „Das eröffnet den Arbeitsagenturen flexible Möglichkeiten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die unmittelbare Bearbeitung der Anträge einzusetzen.“ Außerdem gehörten versehentlich nicht abgegebene Unterlagen mit entsprechenden Folgearbeiten der Vergangenheit an.

Unabhängig vom neuen eService ist es nach wie vor erforderlich, dass sich Antragsteller unter Vorlage eines aktuellen Ausweisdokuments persönlich in der Arbeitsagentur arbeitslos melden. Die Bundesagentur für Arbeit bietet zusätzlich weitere Dienste an, die online erledigt werden können, beispielsweise Bewerbungsmappen erstellen, Änderung persönlicher Angaben oder Kontaktaufnahme mit Vermittlerinnen und Vermittlern.

Der Weg zum Antrag:

Benötigt werden: Kundennummer, Rentenversicherungsnummer, Steuer-Identifikationsnummer, Bankverbindung und Angaben zum Lebenslauf.

www.arbeitsagentur.de unter der Rubrik eService, Arbeitslosengeld beantragen oder per App „bring weiter“, erhältlich im Google-Play Store oder im iOS-App-Store.

Kehrt der Wolf zurück?

Wieder Wölfe in Südbaden? Diese Nachricht lässt aufhorchen. Wie beurteilen Sie die aktuelle Situation? Dieses Thema, aber auch weitere landwirtschaftliche Brennpunkte, möchte ich gerne mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern diskutieren.

Hierzu lade ich zu einer zwanglosen Gesprächsrunde am

Donnerstag, den 6. August 2015

um 18:30 Uhr ins Gasthaus „Rössle“ in Gutach

ein.

Mit freundlichen Grüßen

Kordula Kovac

TSC Hausach

Wegen Renovierung der Gymnasiumhalle
jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Freies Tanzen

für Kurgäste in der Festhalle Gutach

Interessierte Tänzer willkommen



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

Gentechnikfrei einkaufen – Neuer Leitfaden des Aktionsbündnisses „Gentechnikfreie Ortenau“

Lebensmittel, die mit Hilfe von Gentechnik hergestellt werden, möchte in Deutschland fast niemand auf seinem Teller haben. Produkte, die unter die Kennzeichnungs-

pflicht fallen, sind deshalb in unseren Supermarktregalen so gut wie gar nicht zu finden. Der Anbau und die Einfuhr von gentechnisch veränderten Obst- und Gemüsesorten sind hierzulande sogar verboten.

Die Einfuhr von gentechnisch veränderten Futterpflanzen ist dagegen schon seit Jahren erlaubt. Deutsche Schweine, Kühe und Hühner werden zumindest teilweise mit gentechnisch verändertem Soja, Mais und z.T. auch Raps gefüttert, ohne dass der Verbraucher dies direkt erkennen kann. Tierische Lebensmittel, bei denen gentechnisch veränderte Pflanzen zur Fütterung eingesetzt wurden, sind nämlich nicht kennzeichnungspflichtig.

Darum hat das Aktionsbündnis „Gentechnikfreie Ortenau“ einen Leitfaden erarbeitet, der Verbrauchern den gentechnikfreien Einkauf erleichtern soll. Das Augenmerk liegt dabei auf den tierischen Produkten wie Eier, Milch, Milchprodukte, Fleisch und Wurst.

Er soll als Orientierungshilfe für Ortenauer Haushalte, aber auch für kommunale Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten und Seniorenheime dienen, die Lebensmittel einkaufen oder mit Essen beliefert werden, oder für kommunale Veranstaltungen und Vereine zur Anwendung kommen.

Der Leitfaden liegt aus in den Rathäusern der gentechnikfreien Kommunen (Appenweier, Berghaupten, Fischerbach, Gutach, Haslach, Hausach, Hofstetten, Kehl, Lahr, Mühlenbach, Oberkirch, Offenburg, Steinach, Wolfach) sowie beim Kiebitz e.V. in Haslach und im BUND-Umweltzentrum Ortenau in Offenburg.

Als Download finden sie ihn unter

www.bund.net/uz-ortenau und www.kiebitz-haslach.de

Ambulanter Pflegedienst „Am Schloßberg“ unter neuer Leitung

Brigitte Wolber, ist seit dem 01.07.2015 die neue Pflegedienstleitung des ambulanten Pflegedienstes und der Tagespflege „Am Schloßberg“.

Vielen ist Frau Wolber aus einem anderen ortsansässigen Pflegedienst bekannt, in dem sie seit über 16 Jahren u.a. als stellvertretende Pflegedienstleitung tätig war.

Die in Oberwolfach wohnhaft und verheiratete ambulante Pflegedienstleiterin ist beruflich in vorangegangener Zeit mit der jetzigen Gesamtleitung des Seniorenzentrums „Am Schloßberg“

Dietmar Haas und der stationären Pflegedienstleitung Manuela Schuler gemeinsame Wege gegangen und diese bilden jetzt gemeinsam eine starke Führungsspitze.

Neues Angebot „Essen auf Rädern“

Mit im Startgebäck bringt Frau Wolber „Essen auf Räder“ als erweitertes Angebot, nach dem Hausnotruf, mit ein. Somit steht ein rundes Komplettangebot für die Bevölkerung von Hausach, Haslach, Fischerbach, Wolfach, Oberwolfach, Kimbach, Gutach und Hornberg zur Verfügung. Das Essen auf Rädern können Sie mittels Speisepläne an 7 Tagen in der Woche bestellen. Es steht Ihnen neben dem Mittagmenü, auch Frühstück, Kaffeeuchen und Abendbrot bei diesem Angebot zur Wahl.

Für Fragen und Terminvereinbarungen rund um die ambulante Pflege, Pflegeeinstufung, Wohnraumgestaltung, Essen auf Rädern, Hausnotruf und der Tagespflege steht Ihnen Frau Brigitte Wolber unter 07831/9691222 oder per Mail B.Wolber@seniorenzentrum-hausach.de gerne zur Verfügung.

Pünktlich zu den Sommerferien: Lotharpfad wieder komplett begehbar

Der ein Kilometer lange Erlebnisweg zählt zu den beliebtesten Strecken im Nationalpark Schwarzwald.

Mit bis zu 2500 Gästen pro Tag zählt der Lotharpfad zu den beliebtesten Wanderwegen im Nationalpark Schwarzwald. Pünktlich zu den Sommerferien ist der Erlebnispfad, der nach dem Orkan Lothar 1999 angelegt wurde, nun auch auf

der kompletten Strecke wieder begehbar. „Gerade wegen der großen Besucherströme freuen wir uns sehr, dass wir den Lotharpfad nach grundlegenden Sanierungsarbeiten wieder vollständig frei geben können und vor allem dem Nationalparkbesucher ein sicheres Naturerlebnis bieten“, sagt Dieter Dreher, der im Nationalpark für Infrastrukturmaßnahmen zuständig ist.

Der kürzere Teil bis zur Aussichtsplattform ist nach der Winterpause bereits seit einigen Wochen wieder geöffnet, die Arbeiten am übrigen Teil des insgesamt rund einen Kilometer langen Pfades waren diesmal allerdings deutlich aufwendiger. „Unser Arbeitstrupp hat hier wirklich unter hohem Zeitdruck und mit großem Engagement an unserem wichtigsten Pfad gearbeitet – toll, dass alles noch vor den Ferien fertig geworden ist“, lobt Nationalparkleiter Wolfgang Schlund.



Wertvolle Besonderheit des Nationalparks Schwarzwald:

Grinden werden erweitert

Die waldfreien Bergheiden sind Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen – Mitte August werden sie wieder ausgiebig gefeiert

Sie gehören zu den absoluten Besonderheiten im Nationalpark Schwarzwald: die beweideten Feuchtweiden, in der Region besser bekannt als Grinden. Grund genug, diesen speziellen Lebensraum, Heimat für viele seltene Pflanzen und Tiere, ein Mal im Jahr ausgiebig zu feiern. Das Grindenfest Mitte August ist bereits eine lange und schöne Tradition. „Doch dabei soll es aber in diesem Jahr nicht bleiben: Wir haben schon vor der Gründung des Nationalparks nicht nur versprochen, die Grinden zu erhalten, sondern sie auch zu erweitern“, sagt Nationalparkleiter Wolfgang Schlund.

Die Pläne für eine Erweiterung des Grindenbandes nehmen nun im zweiten Nationalpark-Jahr Gestalt an. „Es gibt schon einige Ideen, wir hoffen, dass wir noch in diesem Herbst damit beginnen können, die Grinden an einzelnen Stellen behutsam zu erweitern“, verrät Schlund. Für viele Arten, wie zum Beispiel Kreuzottern oder Auerhühner, ist gerade die besondere Mischung aus lichterem Strukturen ein wertvoller Lebensraum.

Den waldfreien Bergheiden auf den Gipfellen der Berge verdankt der Grindenschwarzwald zwischen Kniebis und Baden-Baden seinen Namen. Wild und von rauer Schönheit erinnern die mit Latschenkiefern, Beersträuchern, Heidekraut und Pfeifengras bewachsenen Flächen an Landschaften in Skandinavien. „Diese wilde Landschaft hat aber – und das bleibt vielen Besuchern verborgen – einen Großteil seiner Entstehung menschlichen Tuns zu verdanken“, erzählt Schlund, der schon vor vielen Jahren ein Buch über die Grinden geschrieben hat.

Schon im 14. Jahrhundert wurden die Hochlagen von den Bauern aus den Gemeinden der Täler gerodet und mit Hinterwälder Rindern und mit Ziegen beweidet. „Das Zusammenspiel der Jahrhunderte langen Beweidung und Brandrodung, die hohen Niederschläge und schließlich der geo-

logische Untergrund mit Buntsandstein haben die Grinden zu dem gemacht, wie wir sie heute kennen und schätzen“, sagt Schlund.

Als die Beweidung Ende des 19. Jahrhunderts und auch die Mahd nach dem Zweiten Weltkrieg zum Erliegen kam, waren es freiwillige Helfer von Bergwacht, Schwarzwaldverein und anderen Organisationen, die sich seit den 1960er Jahren alljährlich zur sogenannten Schliffkopfaktion trafen, um die Grinden offen zu halten. Seit 1995 wird die Schliffkopfaktion auch dadurch unterstützt, dass wieder Rinder und Schafe auf den Heiden weiden.

Dennoch haben die Grinden in der Geschichte schon mal einen deutlich größeren Platz eingenommen: Waren einst über 2000 Hektar der Schwarzwaldgipfel waldfrei, so sind es heute nur noch rund 200 Hektar, die durch die Beweidung mit Hinterwälder Rindern und widerstandsfähigen Schafrassen offen gehalten werden. „Wenn wir die Grindenflächen erweitern und zusammenführen, wird für Tiere wie Wiesenpiper, Kreuzotter oder Alpine Gebirgsschrecke auch wieder ein Austausch der Populationen möglich“, nennt Marc Förschler, Leiter der Abteilung für Ökologisches Monitoring, Forschung und Artenschutz, einen wichtigen naturschutzfachlichen Grund für die Erweiterung. Geplant ist, die kleinen Gindenflächen in der Managementzone entlang der B 500 zwischen Alexanderschanze und Ruhstein zu einem Grindenband zusammenzuführen und dort, wo es die Waldstrukturen erlauben, auch zu vergrößern.

„Das ist eine sehr gute Planung zum Erhalt der alten Kulturlandschaft im Nordschwarzwald und naturschutzfachlich eine gute Ergänzung zum Prozessschutz auf großer Fläche des Nationalparks“, sagt der Präsident des Schwarzwaldvereins, Georg Keller. Damit wird eine Idee des Schwarzwaldvereins aufgegriffen, die er im Zuge der Planung des Nationalparks geäußert hatte und somit sieht der Präsident darin einen wesentlichen Wunsch des Schwarzwaldvereins an die Nationalparkverwaltung erfüllt. Auch Dieter Burkhardt von der Bergwacht Obertal, der mit seinen Bergwachtkameraden in den letzten Jahrzehnten kaum einen Arbeitseinsatz bei der Schliffkopfaktion versäumt hat, freut sich: „So wird das große Engagement der vielen freiwilligen Helfer der letzten Jahre belohnt und fortgeführt.“

Aber erstmal wird gefeiert: Beim Grindenfest auf dem Schliffkopf, zu dem die Nationalparkverwaltung in diesem Jahr am 15. und 16. August ganz herzlich einlädt, können sich die Gäste natürlich auch über die großen Grindenpläne informieren. „Es wird Exkursionen zu den Weidetieren geben – und natürlich wieder den beliebten Bauernmarkt“, sagt Schlund.

Imker, Stricker, Seiler, Töpfer, Filzer und Drechsler bieten Produkte und die vielen Besonderheiten aus der Region zum Verkauf an. Dazu gibt es ein buntes Kinderprogramm und für alle, die bis zum Abend durchhalten, eine Sternenvandlung über die Grinden.

Hintergrund

Zum Grindenfest wird in diesem Jahr auch wieder das Ökomobil des Regierungspräsidiums Karlsruhe dabei sein und für alle Interessierten mit Lupen, Mikroskopen und anderen Geräten spannende Einblicke in die Natur der Grinden geben. Außerdem ist der Motorsägenkünstler Michael Hess mit von der Partie, der seine Fertigkeiten mit der Motorsäge und anderen Werkzeugen vorstellen wird. Das Schliffkopf-Hotel versorgt die Gäste rund um die Uhr mit Spezialitäten vom Weiderind und Grindenlamm.

Am Sonntagmorgen – auch das hat lange Tradition – gibt es um 10:45 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst im Grünen auf dem Schliffkopfgipfel, der von der evangelischen Kirchengemeinde aus Baiersbrunn/Obertal und der katholischen Kirchengemeinde aus dem Achertal gestaltet wird.

Da erfahrungsgemäß die Parkplätze beim Schliffkopf und an der Schwarzwaldhochstraße knapp werden können, empfiehlt es sich, das Grindenfest als Wanderer, mit dem Rad oder mit dem Omnibus zu besuchen.

